



# BBAG

[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

Nein, revolutionär ist es sicherlich nicht, was eine Kommission in Großbritannien in Bezug auf den künftigen Peitscheneinsatz auf der Insel vorschlägt. Die Strafen liegen in etwa in dem Bereich, der auch in Deutschland verhängt wird, aber ein paar Details sind schon interessant. Insbesondere das künftige Verbot, die Peitsche „forehand“ einzusetzen. Die an den Diskussionen beteiligten Jockeys schätzen, dass rund siebenzig Prozent der aktuellen Reiter diesen Stil pflegen, doch besteht in der Berufsgruppe Konsens, dass eine Umstellung auf „backhand“ langfristig kein Problem sei.

Etwas komplizierter könnte es in Sachen Disqualifikation werden, denn ab elf Peitscheneinsätzen in Flach- und zwölf in Hindernisrennen wird ein Pferd künftig aus der Wertung genommen. Wie schnell die Stewards allerdings darüber befinden können, ist noch nicht geklärt, was insbesondere die Buchmacher schon zum Stirnrunzeln bringt. Die Kollegen der „Racing Post“ haben bereits mehrere Fälle aus der Vergangenheit ausgemacht, bei denen eine solche Disqualifikation erfolgt wäre. Das prominenteste Beispiel ist das diesjährige Grand National, bei dem Siegreiter Sam Waley-Cohen die Gerte im zweistelligen Bereich betätigt hatte.

Weitere Details können Sie auf Seite 26 nachlesen, wobei sich die Frage stellt, was davon für künftige Diskussionen in Deutschland übernommen werden kann. Ganz sicher die „backhand“-Überlegung, aber auch die geplante Disqualifikations-Regelung. Und möglicherweise eine Staffelung der Strafen. Denn es ist unstrittig, dass etwa die Geschehnisse im Derby eine weit höhere Aufmerksamkeit nach sich gezogen haben, als wenn dies in einem minderen Handicap passiert wäre. Dank geschickter PR gelingt es eher umstrittenen Tierschutzorganisationen sich oft bei wenig informierten Medien mehr Gehör zu verschaffen, als sie es verdient hätten. Der Dachverband müsste da eigentlich weit aktiver sein als bisher. DD

## Der Katalog ist online



Am 2. September wird in Iffezheim auktioniert. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Die Creme de la Creme der deutschen Vollblutzucht wird am Freitag, 2. September in der Auktionshalle der BBAG in Iffezheim präsentiert. Von Jahr zu Jahr konnte die Qualität gesteigert werden, in diesem Jahr scheint das Angebot der Jährlingsauktion so stark wie nie. Der Katalog ist seit wenigen Tagen online und kann unter [www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de) eingesehen werden.

Zu den herausragenden Angeboten zählen etwa vier Geschwister zu Gr. I-Siegern, so etwa ein Frankel-Bruder zu Potemkin, ein rechter Bruder zur „Diana“-Siegerin Diamanta, dann wie in unserer jüngsten Ausgabe erwähnt, ein Areion-Bruder zum Derbysieger Sammarco sowie ein Bruder zu Donjah. Bei den Vätern der Jährlinge findet man u.a. Adlerflug, Australia, Dubawi, Frankel, Galiway, Kingman, Le Havre, Lope de Vega, New Bay, Sea the Moon, Sea the Stars, Soldier Hollow, Wootton Bassett und Zarak. Von den Hengsten mit dem ersten Jahrgang ist der „Arc“-Sieger Waldgeist mit neun Nachkommen im Ring vertreten.

**Inhaltsverzeichnis**  
Turf National

ab S. 4

WETT  
STAR

feiert

142. BAD HARZBURGER GALOPP-RENNWOCHE

**BONUS** auf Dreier-Wetten  
in Bad Harzburg



Teilnahme ab 18 Jahren.  
Glücksspiel kann süchtig  
machen. Mehr Infos unter  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)

Nur am 16. und 17. Juli. Alle Infos auf [WETTSTAR.de](http://WETTSTAR.de)

## Pläne mit den Cracks



Torquator Tasso wird in den „King George“ vermutlich nur wenige Gegner treffen. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Mehrere deutsche Pferde werden in den kommenden Wochen Aufgaben im Ausland bestreiten. Neben **Torquator Tasso** (Adlerflug) im „King George“ - der Epsom Derby (Gr. I)-Sieger Desert Crown (Nathaniel) ist nach einem Trainingsstopp Nichtstartet - wird am übernächsten Samstag in Ascot Gestüt Brümmerhofs **Novemba** (Gleneagles) unter Sibylle Vogt in den Valiant Stakes (Gr. III) über 1600 Meter starten. Das Stutenrennen wird auf der Runden Bahn gelaufen, was der Schiergen-Vertreterin besser passen soll als zuletzt die Gerade Bahn.

Nach Goodwood geht es für ihren Trainingsgefährten **Rocchigiani** (Time Test). Er ist für die Bonhams Thoroughbred Stakes (Gr. III) über die Meile genannt. Während „Glorious Goodwood“ Ende Juli wird nach derzeitigen Plänen auch der Derby-Vierte **Assistent** (Sea the Moon) starten. Liberty Racings Dreijähriger aus dem Stall von Henk Grewe ist für die Gordon Stakes (Gr. III) über 2400 Meter vorgesehen. Sollte er sich dort von guter Seite zeigen, ist anschließend ein Trip nach Australien nicht unmöglich.

In England wird wie überall in Europa in den kommenden Wochen mit anhaltender Trockenheit gerechnet. Aus Gründen des Tierschutzes ist den Rennbahnen allerdings gestattet, trotz örtlich auftretender Wasserknappheit die Bahnen ausreichend zu beregnen.

+++

Derbysieger **Sammarco** (Camelot) könnte seinen nächsten Start nicht, wie ursprünglich vorgesehen, erst im Großen Preis von Baden (Gr. I) absolvieren, sondern bereits am 31. Juli im Großen Dallmayr-Preis (Gr. I) in München-Riem laufen. Aus deutscher Sicht sind für das 2000-Meter-Rennen Best of Lips (The Gurkha), Rubaiyat (Areion) und Amazing Grace (Protectionist) vermutliche Starter, ein, zwei andere sind noch möglich. Aus dem Ausland gibt es mehrere Optionen, so Dawn Intello (Intello) aus dem Stall von Andreas Schütz und Aga Khans Ebaiyra (Distorted Humor), die am Dienstag Listensiegerin in Chantilly war. Der interessanteste ausländische Kandidat könnte jedoch, wenn er denn kommt, Bay Bridge (New Bay) aus dem Stall von Sir Michael Stoute sein.

# RACEBETS



## WERDEN SIE DER WETTCHAMPION VON BAD HARZBURG

Melden Sie sich mit dem Bonuscode **"BH22"** an und aktivieren Sie die Teilnahme an der Rangliste. Wer am Ende die meisten Punkte hat, gewinnt die Rangliste! Preise im Gesamtwert von 1.500€ warten.

- 1. Platz: **500€** Bonus
- 2. Platz: **400€** Bonus
- 3. Platz: **300€** Bonus
- 4. Platz: **200€** Bonus
- 5. Platz: **100€** Bonus

## DAS BESTE RENNEN - BBAG DIANA TRIAL



Wir erhöhen die Quoten für alle Starterinnen im BBAG Diana Trial. Max. 10€ pro Kunde. Nur eine Wette erlaubt - zeitlich begrenzt.

18+ | Bonuscode BH22. Gilt nur für Sieg- und Sieg-Platz-Wetten und nur für Buchmacher und Festkurse. | Das Beste Rennen gilt nur im Spezialmarkt und wird nur für einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung stehen. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter BZGA [www.check-dein-spiel.de](http://www.check-dein-spiel.de). Unsere AGB gelten. Weitere Infos unter [RaceBets.de](http://RaceBets.de)



India bleibt beim dritten Start 2022 ungeschlagen und gewinnt auch auf Gruppenebene. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sabine Brose

## TURF NATIONAL

**Magdeburg, 09. Juli**

**Grosser Preis der Stadt Magdeburg – Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2050m**

INDIA (2018), St., v. Adlerflug – Ivory Coast v. Peintre Celebre, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Gestüt Ittlingen, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Marco Casamanto, GAG: 92 kg,

2. Lord Charming (Charm Spirit), 3. Alaskasonne (Soldier Hollow), 4. Accola, 5. Moomba, 6. Waldbiene, 7. Leipzig

Le. 2-2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-3-61

Zeit: 2:05,60 • Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

Im vergangenen Jahr mischte **India** noch unter anderer Regie in der Spitze ihres Jahrgangs mit. Im Mai hatte sie ein 2100-Meter-Rennen in Düsseldorf gewonnen, war dann dort Dritte in einem Listenrennen. Nach ihrem zehnten Platz im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) war sie nicht mehr am Start, wechselte dann den Stall von Janina Reese zu Waldemar Hickst. Über Winter hat sie noch einmal einen großen Sprung gemacht, nach Listensiegen in Hannover und Dortmund, in beiden Fällen ausschließlich gegen Stuten, kam sie jetzt eine Stufe höher zum Erfolg. Bei drei Starts ist sie in der laufenden Saison noch ohne Niederlage. Sie hat interessanterweise eine Nennung für den

Preis von Europa (Gr. I) bekommen. Bis dahin ist es allerdings noch ein paar Tage hin und es geht über eine deutlich längere Distanz als sie bisher von India absolviert wurde, aber das sollte für die Stute nach bisherigen Eindrücken kein Problem sein.

Die **Adlerflug**-Tochter ist das vierte und letzte Fohlen, das Ittlingen aus der nicht gelaufenen **Ivory Coast** (Peintre Celebre) gezogen hat. Sie war 2012 ganz gezielt für Lando gekauft worden, da sie in Frankreich Ivory Land (Lando) auf der Bahn hatte, Sieger im Prix Vicomtesse Vigier (Gr. II), im Prix d'Hedouville (Gr. III) und im Prix Gladiateur (Gr. III). Von Erfolg gekrönt war der Kauf erst nicht, zwei Nachkommen kamen gar nicht auf die Bahn, Intenso (Lando) gewann zumindest drei Rennen. India ist natürlich ein Volltreffer. Die Mutter wurde verkauft, hat danach aber viel Pech.

**Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für**

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 01 52 / 2779 39 69

E-Mail: [pferdeversicherungen@t-online.de](mailto:pferdeversicherungen@t-online.de)

**R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein**

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel  
[www.carsten-weisenstein.ruv.de](http://www.carsten-weisenstein.ruv.de)

**R+V** DIE VERSICHERUNG  
MIT DEM PLUS.



© Foto: Frank Nolting



India unter Marco Casamento. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Ivory Coast hat sieben Sieger auf der Bahn, ihre Tochter Ivory Style (Desert Style) ist Mutter der Prix d'Arenberg (Gr. III)-Dritten Over Reached (Planteur) und der mehrfach listenplatziert gelaufenen Ivory Choice (Choisir). Ivory Coast ist zudem Schwester von Heart of Darkness (Glint of Gold), Sieger in den National Stakes (Gr. I) aus einer Schwester des Großer Preis von Baden (Gr. I)- und Preis von Europa (Gr. I)-Siegers Gold and Ivory (Key To The Mint). Eine weitere Schwester von Ivory Coast ist Mutter der mehrfach listenplatziert gelaufenen Akua'ba (Sadler's Wells), die in Brümmerhof als Zuchtstute hervorragend eingeschlagen ist, u.a. die German 1000 Guineas (Gr. II)-Siegerin Akua'da (Shamardal) gebracht hat. Es ist die Familie von Gold and Ivory (Key to the Mint), Sieger im Großer Preis von Baden (Gr. I) und im Preis von Europa (Gr. I).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**INDIA**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**MAGDEBURG, 09.07.2022**

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



**5 of the 6 Gr.1 races in Europe this month!**

Tenebrism  
**(CARAVAGGIO)**  
Prix Jean Prat-Gr.1



Alcohol Free  
**(NO NAY NEVER)**  
July Cup-Gr.1



Prosperous Voyage  
**(ZOFFANY)**  
Falmouth Stakes-Gr.1



Sammarco  
**(CAMELOT)**  
German Derby-Gr.1



Vadeni  
**(CHURCHILL)**  
Eclipse Stakes-Gr.1



**COOLMORE**

GERMAN CONTACT: Michael Andree Tel: 0172-297-9772  
Christy Grassick, David O'Loughlin, Eddie Fitzpatrick  
Tel: +353-52-6131298. Joe Hernon Tel: +353-25-31966.  
E-mail: [sales@coolmore.ie](mailto:sales@coolmore.ie) [www.coolmore.com](http://www.coolmore.com)



Villefranche kommt Start-Ziel zu ihrem ersten Blacktype-Erfolg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

### **Hannover, 08. Juli**

**Großer Preis der Heise Gruppe - Listenrennen, 22500 €, Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m**

VILLEFRANCHE (2019), St., v. Siyouni - Vila Nova v. Silver Frost, Zü. u. Bes.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Sibylle Vogt, GAG: 88 kg, 2. Loch Lundie (Shamardal), 3. Sahib's Joy (Soldier Hollow), 4. Way To Dubai, 5. Juanito, 6. Wonnemond, 7. Ninario, 8. Ma Belle Molly

Si.  $\frac{3}{4} - 1\frac{1}{4} - 2\frac{3}{4} - 2 - 1\frac{1}{2} - 2\frac{1}{2} - 6\frac{1}{2}$

Zeit: 1:38,12

Boden: gut



Nach einem offensiven Vortrag kam **Villefranche** sicher zu ihrem bisher wichtigsten Sieg, mit dem englischen Gast Loch Lundie (Shamardal) kam die andere dreijährige Stute auf Rang zwei, die Leichtgewichte waren am Ende also vorne. Zweijährig Siegerin über 1400 Meter war sie dort beim Jahresdebüt Dritte im Henkel-Stutenpreis (LR), in den German 1000 Guineas (Gr. II) hatte sie den siebten Platz belegt, war am Ende aber nicht einmal weit geschlagen.

Die Tochter des Spitzenvererbers **Siyouni** stammt aus der nicht gelaufenen **Vila Nova** (Silver Frost), die Brümmerhof 2018 tragend bei Arqana gekauft hat. Für 135.000 Euro, was sogar etwas unter der aktuellen Decktaxe liegt. Sie hat einen Jährlingshengst von Sea The Stars, der mit der Katalog-Nummer 68 bei der diesjährigen BBAG-Jährlingsauktion in den Ring kommt.

► **Klick zum Katalog**

Dieses Jahr kam eine Stute von Best Solution zur Welt, gedeckt wurde Vila Nova von Galiway.

Drei ihrer Geschwister haben Gr.-Rennen gewonnen. Volga (Caerleon) war in den E P Taylor Stakes (Gr. I), dem La Prevoyante Handicap (Gr. II) und zwei Gr. III-Rennen erfolgreich, ist zweite Mutter von Landfall (Myboycharlie), Gr.-Sieger in Irland und Hong Kong. Vallee Enchantee (Peintre Celebre) siegte in der Hong Kong Vase (Gr. I), dem Prix de Pomone (Gr. II) und dem Prix de Conseil de Paris (Gr. II), Victory Cry (Caerleon) holte sich den Grand Prix de Vichy (Gr. III). Vier weitere Geschwister hatten Black Type errungen. Die zweite Mutter Verveine (Lear Fan) siegte im Prix de l'Opéra (damals Gr. II), war mehrfach Gr. I-platziert und stammt aus einer mit Klassepferden gespickten Familie. Aus einem Seitenzweig kommt auch der Ittlinger Gr. I-Sieger und Deckhengst Neatico (Medicean).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### **VILLEFRANCHE**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### **MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### **HANNOVER, 08.07.2022**

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



## Zweijährigen-Sieger

Köln, 10. Juli

**HSBS Catering Preis** - Kat. D, 7000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1300m

HABANA (2020), St., v. Kingman - Hargeisa v. Speightstown, Zü. u. Bes.: Gestüt Fährhof, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 75 kg, 2. Muhalif (Lawman), 3. Mister Hollow (Soldier Hollow), 4. Postman, 5. Freibier  
Hüb. 4<sup>3/4</sup> - 5 - 1<sup>1/2</sup> - 6  
Zeit: 1:18,77 • Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM RENNVIDEO >



Das sah gut aus: Habana kommt beim Debüt zu einem souveränen Sieg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning ww

Zwei Tage nach ihrem Bruder Huancayo, der deutlich spätreifer ist, legte auch **Habana** ihre Maidenschaft ab und dies gleich in bedeutendem Stil. Sie hat nicht umsonst Nennungen für das Zukunfts-Rennen (Gr. III) und den Preis der Winterkönigin (Gr. III) bekommen, sehr gut möglich, dass man sie in Baden-Baden wieder sieht. Für 140.000gns. wurde sie bei Tattersalls vergangenes Jahr nicht abgegeben, verständlich bei einer Kingman-Tochter. Aktuell beträgt dessen Decktaxe im Banstead Manor Stud in England 150.000 Pfund, als Habanas Mutter **Hargeisa** bei ihm war, da waren es auch schon 75.000 Pfund. 26 Gr.-Sieger hat **Kingman** bisher auf der Bahn, einige seiner Söhne sind bereits im Gestüt, wie etwa die Gr. I-Sieger Palace Pier und Persian King.

Die Mutter Hargeisa, die von dem nordamerikanischen Spitzhengst Speightstown stammt,

# HE'S BACK!

## Gavin Ashton

53kg, nach  
Absprache weniger  
2kg Gewichtserlaubnis

Für Rittanfragen  
in Deutsch und Englisch

**Jimmy Clark**  
**+49 172 4343232**

war eine schnelle und frühe Stute. Sie gewann für Trainer Mario Hofer zweijährig in Baden-Baden und dann den Premio Primi Passi (Gr. III) in Mailand, war Dritte im Prix Robert Papin (Gr. II) und noch Zweite im Prix d'Arenberg (Gr. III). Dreijährig wurde sie dann bei nur wenigen Starts Dritte im Kölner Schwarzgold-Rennen (Gr. III). Bislang wurde sie ausschließlich von internationalen Spitzhengsten gedeckt. Dieses Jahr brachte sie eine Pinatubo-Stute und wurde von Sea the Moon gedeckt.

Ihre Mutter Hasay (Lomitas), die noch einen weiteren Sieger auf der Bahn hat, gewann in Monmouth Park/USA die Omnibus Stakes (LR), in Deutschland war sie zweimal auf Listenebene platziert. In Frankreich hat sie noch eine Jährlingsstute von City Light. Sie ist Schwester einer Listensiegerin über Hürden in England aus der Saralea (Sillery), die Listensiegerin in Deauville war, dazu Dritte im Prix Vanteaux (Gr. III). Aus der Familie kommt auch der Gr.-Sieger und Deckhengst Kaldou Star (Kaldoun).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

HABANA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

WIR schaffen  
auch **50** auf  
einen Streich!



Taxi4Horses®

Guenther Schmidt 0172-243 44 35

## Dreijährigen-Sieger

**Hannover, 08. Juli**

**Aufgesang Cup** - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben., Distanz: 1400m

GOLDANA (2019), St., v. Galileo Gold - Humble And Proud v. Pivotal, Zü.: Patrick Grogan, Bes.: Rennstall Junge Besitzervereinigung, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 86 kg, 2. Lexi's Dream (Oasis Dream), 3. Run For Me (Buratino), 4. Agathe Christy

Le. 2-1<sup>3/4</sup>-9

Zeit: 1:25,19 • Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Goldana löst eine übersichtliche Aufgabe in entsprechendem Stil. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Noe Sorge

Gegen die Jahrgangsspitze hatte **Goldana** zuletzt doch noch Probleme, da kam diese einfache Aufgabe in Hannover sicher gerade recht. Zweijährig hatte sie an gleicher Stelle beim Debüt gewonnen, hatte sich dann später im Jahr Blacktype geholt, als in einem Listenrennen über 1400 Meter Dritte wurde. Der einstige 40.000 Pfund-Jährling wird sicherlich weiter in diese Richtung gehen.

Ihr Vater **Galileo Gold** (Paco Boy) steht zu einer Decktaxe von 7.000 Euro im Tally Ho Stud in Irland. Er war Sieger u.a. in den 2000 Guineas (Gr. I) und den St. James's Palace Stakes (Gr. I), sein erster Jahrgang ist dreijährig, mit Ebro River stellte er bereits den Sieger in den Phoenix Stakes (Gr. I) und mit Oscula die Siegerin im Prix Six Perfections (Gr. III). Die Mutter war nicht am Start, mit Glorious Empire (Holy Roman Emperor) hatte sie schon einen in Großbritannien, Hong Kong und den USA erfolgreichen Nachkommen auf der Bahn, er siegte u.a. in den Sword Dancer Stakes (Gr. I) in Saratoga, war in den USA auch zweimal auf Gr. II-Ebene erfolgreich. Humble and Proud (Pivotal) hat noch eine zwei Jahre alte U S Navy Flag-Tochter, die dieses Jahr bereits in den USA gewonnen hat sowie einen Jährlingshengst von Kodiak. Sie ist Schwester des Listensiegers und King Edward VII Stakes (Gr. II)-Zweiten Delsar-

te (Theatrical) sowie der Black Type-Platzierten Veenwouden (Desert Prince) und Regina Mundi (Montjeu). Letztere ist Mutter der Prix d'Aumale (Gr. III)-Siegerin Rocques (Lawman). Aus der Familie kommt auch der Gr. I-Sieger und Deckhengst Avonbridge (Averti), ein Spitzenflieger in Großbritannien und Frankreich.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**GOLDANA**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**Hannover, 08. Juli**

**Rheinwerk Cup** - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 2000m

HUANCAYO (2019), H., v. Frankel - Hargeisa v. Speightstown, Zü. u. Bes.: Gestüt Fährhof, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 69 kg, 2. Indian Sunset (Areion), 3. Kalea (Protectionist), 4. Pädchen, 5. Elio, 6. Dallas Girl, 7. Amasova

Le. 3-2<sup>1/4</sup>-4-2<sup>1/4</sup>-2<sup>3/4</sup>-2

Zeit: 2:07,94

Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

Blaublütig ist **Huancayo** gezogen, ein spätes Semester, der bei seinem Einstand aber gleich mit großer Autorität gewann, auch wenn er noch etwas grün wirkte. Als Jährling war er im Katalog von Tattersalls registriert, kam aber nicht in den Ring. Ganz sicher ein Pferd mit größerem Potenzial, auch wenn er in Hannover nicht die Welt zu schlagen hatte.

Zu seinem Vater **Frankel** (Galileo) muss man nicht viel sagen, die Mutter **Hargeisa**, die von dem nordamerikanischen Spitzhengst Speights-



Huancayo gewinnt bei seinem späten Debüt wie ein besseres Pferd. [www.galoppfoo.de](http://www.galoppfoo.de) - Sabine Brose

town stammt, war eine schnelle und frühe Stute. Sie gewann für Trainer Mario Hofer zweijährig in Baden-Baden und dann den Premio Primi Passi (Gr. III) in Mailand, war Dritte im Prix Robert Papin (Gr. II) und noch Zweite im Prix d'Arenberg (Gr. III). Dreijährig wurde sie dann bei nur wenigen Starts Dritte im Kölner Schwarzgold-Rennen (Gr. III). Bislang wurde sie ausschließlich von internationalen Spitzenhengsten gedeckt. Huancayo war ihr Erstling, es folgte die ebenfalls in den Wöhler-Stall eingerückte Habana (Kingman), die bei Tattersalls für 140.000gns. zurückgekauft wurde und am Sonntag in Köln gewann. Nachdem sie von Sea the Stars nicht aufgenommen hatte, brachte Hargeisa dieses Jahr eine Pinatubo-Stute und wurde von Sea the Moon gedeckt. Ihre Mutter Hasay (Lomitas), die noch einen weiteren Sieger auf der Bahn hat, gewann in Monmouth Park/USA die Omnibus Stakes (LR), in Deutschland war sie zweimal auf Listenebene platziert. In Frankreich hat sie noch eine Jährlingsstute von City Light. Sie ist Schwester einer Listensiegerin über Hürden in England aus der Saralea (Sillery), die Listensiegerin in Deauville war, dazu Dritte im Prix Vanteaux (Gr. III). Aus der Familie kommt auch der Gr.-Sieger und Deckhengst Kaldou Star (Kaldoun).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Peace of Light kommt noch sicher an Danera vorbei. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Nicht unerwartet gesteigert zeigte sich in dieser doch arg zusammengeschrumpften Konkurrenz **Peace of Light**, doch musste sich ihr formstarker Jockey im Finish schon etwas hinsetzen, um die verbesserte Danera (Maxios) auf Platz zwei zu verweisen. Die **Lord of England**-Tochter war im Ring der BBAG, wurde dort für 35.000 Euro Tina Rau zugeschlagen, sie läuft für Gerhard Kredel, dem langjährigen Etzeaner Gestütsleiter. In zwei Auktionsrennen ist die noch genannt, in Düsseldorf und Hannover.

Die mütterliche Linie ist bestens bekannt und Woche für Woche sehr erfolgreich, langfristig wird für Peace of Light ganz sicher die Zucht angepeilt. Die Mutter **Peace of Glory** (Sholokhov) hat dreibis fünfjährig sechs Rennen auf Distanzen bis zu 1750 Meter gewonnen. Ihr Erstling Peace of Paris (Helmet) war Dritte im Zukunfts-Rennen (Gr. III), hatte ein Top-Rating von 89,5kg, sie ist in der Zucht. Danach kam Peaches (Lord of England), zweijährig Listensiegerin in Köln, mehrfach gut platziert, auch auf Listenebene, Vierte war sie im Schwarzgold-Rennen (Gr. III), sie wurde ebenfalls in die Zucht genommen. Peace of Glory ist 2019 bei Arqana tragend von Helmet für 45.000 Euro an die Agentur Kern Lillingstone verkauft worden, ist jetzt in Irland. Der aus der damaligen Bedeckung resultierende Helmet-Sohn wurde bei Goffs als Jährling für 26.000 Euro an Noel Meade verkauft.

Die Familie ist in mehreren Zuchten höchst erfolgreich. Peace of Glory ist eine Schwester der Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Palmas (Lord of England), der mehrfachen Gr.-Siegerin Peace Royale (Sholokhov), Mutter der Gr. III-Siegerin Peace in Motion (Hat Trick) und der Listensiegerin Peace Society (Iffraj), sowie der Gr. III-Siegerin Peaceful Love (Dashing Blade). Dessen Sohn Pao Alto (Intello) gehörte in Frankreich zur Spitzengruppe des Jahrgangs 2017, war Sieger im Prix La Force (Gr. III) sowie in einem hochdotierten Rennen in Katar

## WIR GOOGLN EINEN SIEGER...

### Huancayo

Santísima Trinidad de Huancayo, kurz Huancayo (auf **Wanka-Quechua** Wankayuq), ist eine Stadt im **südamerikanischen** Staat **Peru**, **Hauptstadt** der Region **Junín** und liegt ca. 250 km östlich von **Lima** in den **Anden** (3259 m). Im Stadtgebiet lebten 2017 118.550 Menschen. Die Agglomeration hatte 456.250 Einwohner. **Stadtpatron** von Huancayo ist die hl. **Dreifaltigkeit**.

**Magdeburg, 09. Juli**

**Preis der Werner Bau GmbH u. Fetahu Asphalt u. Tiefbau - Kat. D, 5500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 1550m**

PEACE OF LIGHT (2019), St., v. Lord of England - Peace of Glory v. Sholokhov, Zü.: Gestüt Etzean, Bes.: Gerhard Kredel, Tr.: Roland Dzubasz, Jo.: Michal Abik, GAG: 61 kg • 2. Danera (Maxios), 3. It's My Dream (Intendant), 4. Hahkota

Ka. kK-4 1/2 -7

Zeit: 1:33,50 • Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO ➔

**BBAG**

BBAG-Jährlingsauktion 2020

□35.000

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Köln, 10. Juli**

**Preis der Früh Brauerei** - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 2200m

GOOD LORD (2019), W., v. Lord of England - Good Harmony v. King's Best, Zü. u. Bes.: Gestüt Auenquelle, Tr. Marcel Weiß, Jo.: Sean Byrne, GAG: 65 kg, 2. Lario (Nutan), 3. Gualana (Pivotal), 4. Airfield, 5. Santenay, 6. Bay of Eagles, 7. Sergeantin, 8. Beauty of Lips, 9. Lecker Maedche

Ka. H-kK-4 1/2 - 3/4 - 3/4 - 3 - 1 1/4 - 18

Zeit: 2:20,10 • Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Good Lord kommt unter Sean Byrne zu einem knappen Sieg.  
www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Zucht hat sie sich bisher insbesondere durch die Gr. III-Siegerin Good Donna (Doyen) hervorgetan, Mutter des mehrfachen Gr.-Siegers Grocer Jack (Oasis Dream) und der Listensiegerin Ghislaine (Soldier Hollow). Elf Rennen über Sprünge, darunter eines auf Listenebene, gewann ihr Sohn Good Prince (Desert Prince). In diesem Jahr wurde Good Harmony von Galiway gedeckt. Es handelt sich natürlich um den englischen Zweig der erfolgreichen Linie der Grimpola (Windwurf).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



BBAG-Jährlingsauktion 2020

16.000

Bereits im Wallach-Status präsentierte sich **Good Lord**, der sich als Jährling im Auktionsring der BBAG gezeigt hatte, dort auch für 16.000 Euro zugeschlagen wurde, doch handelte es sich dabei um einen Rückkauf. Damit hat sich der **Lord of England**-Sohn natürlich für die Auktionsrennen qualifiziert, in gleich sechs Prüfungen dieser Art könnte er in diesem Jahr noch laufen. Sein Bruder Good Moon (Sea the Moon) wird im September nach Iffezheim reisen.

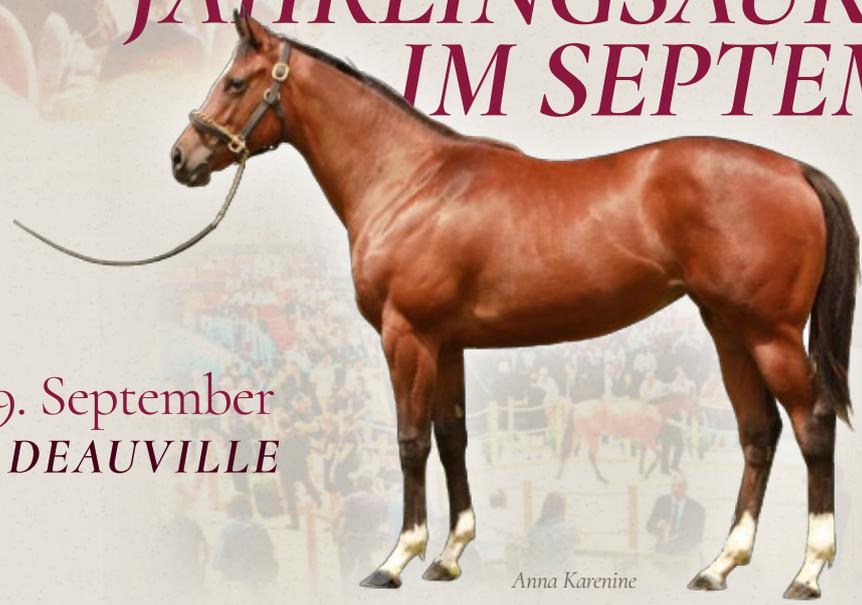
► [Klick zum Katalog](#)

Die Mutter **Good Harmony** (King's Best) wurde einst als Jährling in Newmarket gekauft, konnte aber nicht an den Start gebracht werden. In der

NEUE AUKTION



# JÄHRLINGSAUKTION IM SEPTEMBER



Anna Karenine

©Zuzanna Lupa - Pubert Christian

8. - 9. September  
DEAUVILLE

313 nach Exterieur und/oder Frühreife  
ausgewählte Hengste und Stuten kommen  
Anfang September in den Ring.

CONTACT : Beatrix Mühens Klemm  
(+49) 176 32 70 16 53  
bmk@equine-consult.com  
www.arqana.com



## AUKTIONSNEWS

## Hohe Preise bei Select Sale in Japan



Der teuerste Jährling der Auktion, ein Sohn von Maurice.  
Foto: offiziell

Ein Nachkomme des überragenden Vererbers **Deep Impact** war bei der zweitägigen JRHA Select Sale in Japan nicht mehr dabei, doch konnte das die Nachfrage bei der wichtigsten Jährlings- und Fohlenauktion zur Wochenmitte nicht stoppen. Die gesunde rennsportliche Infrastruktur des Landes mit hohen Rennpreisen, die internationalen Erfolge der japanischen Pferde, all dies dürfte eine Rolle gespielt haben, dass es in allen Bereichen Rekordzahlen gab.

Bei den Jährlingen wurden 222 Lots zu einem Schnitt von umgerechnet 420.000 Euro verkauft, ein Plus gegenüber dem Vorjahr von 12,6 Prozent, ein noch nie erreichter Wert. Und einmal mehr war es Katsumi Yoshidas Northern Farm, die bei den Verkäufern für die höchsten Preise zuständig war. Die acht teuersten Jährlinge kamen aus seinem Gestüt. Salestopper war ein **Maurice**-Sohn aus der in Australien in vier Gr. I-Rennen erfolgreichen Mosheen (Fastnet Rock), die mit Primo Scene (Deep Impact) bereits einen mehrfachen Gr.-Sieger auf der Bahn hat. Den Zuschlag für ihren Jährlingshengst bekam bei umgerechnet 3,27 Millionen Euro Masahiro Noda von Danox Ltd., ein Unternehmen, das vor einigen Jahren auch in Deutschland aktiv war. Noda war einer der aktivsten Käufer bei dieser Auktion, so ersteigerte er für rund 1,6 Millionen Euro noch einen weiteren Maurice-Sohn, diesmal aus der 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin **Homecoming Queen** (Holy Roman Emperor).

Gefragt waren auch die Nachkommen des mehrfachen klassischen Siegers Duramente, der mit

seinen ersten Pferden auf der Bahn stark startete, aber vergangenes Jahr an den Folgen einer Kolik einging. Ein Sohn von ihm aus der Breeders' Cup Juvenile Fillies (Gr. I)-Siegerin Jaywalk (Cross Traffic) brachte 2,2 Millionen Dollar. Die teuerste Jährlingsstute war eine Daiwa Major-Tochter aus der Breeders' Cup Juvenile Fillies Turf (Gr. I)-Zweiten Coasted (Tiznow) für 1,5 Millionen Euro.

Zwei Jährlinge aus deutschen Müttern wurden verkauft, wobei ein von der Oiwake Farm angebotener Heart's Cry-Hengst aus der Karlshoferin **A Raving Beauty** (Mastercraftsman), Gr. I-Siegerin in den USA, rund 1,24 Millionen Euro erlöste. Eine Isla Bonita-Hengst aus der Röttgenerin Narella (Reliable Man) brachte 138.000 Euro.

Nahezu deckungsgleich war das Resultat der Fohlenauktion. Hier fanden 225 der angebotenen 236 Lots einen neuen Besitzer, rund 419.000 Euro betrug der Schnitt, 12% höher als vergangenes Jahr. In diesem Segment war es ein Sohn von Duramente aus der Gulfstream Park Oaks (Gr. II)-Siegerin Champagne Anyone (Street Sense), der mit umgerechnet 2,33 Millionen Euro den Höchstpreis erzielte. Angeboten wurde er von Katsumi Yoishidas Sohn Shunsuke in dessen zweitem Jahr als Consignor, Red Horse war der Käufer. Aus dem zweiten Jahrgang des Breeders' Cup Turf (Gr. I)-Siegers Bricks And Mortar (Giant's Causeway) stammt das teuerste Stutfohlen der Auktion, die Mutter Awake (Deep Impact) war Gr. II-platziert. Ihre Tochter brachte 2,25 Millionen Dollar. Ein Epiphaneaia-Hengstfohlen aus der Mosheen (Fastnet Rock), dessen Maurice-Sohn Salestopper bei den Jährlingen war, wurde für 2,18 Millionen Euro zugeschlagen.

Vier Fohlen im Ring hatten deutsche Mütter. Eine Fierement-Stute aus der Santa Fe (Wiesenspfad) brachte 525.000 Euro, ein Kitasan-Hengst aus der Mystic Lips (Generous) 342.000 Euro, eine Real Steel-Stute aus der Lips Poison (Mamool) 219.000 Euro und ein Kizuna-Hengst aus der Feodora (Lord of England) 211.000 Euro, wobei die Preise natürlich umgerechnet sind.

## Durchschnittliche Ascot Sale

Der drei Jahre alte Resilience (Aclaim) war zu einem Zuschlag von 60.000 Pfund das teuerste Pferd bei der eintägigen Ascot July Sale von Tattersalls am Dienstag. Im Training bei Tony Carroll hatte er auf kurzen Distanzen bislang fünf Rennen gewonnen, er wird jetzt für Nick Bradley Racing antreten und in den Stall von Craig Lister gehen, der gerade erst in den Trainerberuf eingestiegen ist. Von 77 Lots wurden 70 zu einem Schnitt von 6.686 Pfund zugeschlagen, Renello Bloodstock ersteigerte für 2.800 Pfund eine drei Jahre alte Dandy Man-Tochter.

## Team Valor kauft weiter ein



Großeinkäufer in Newmarket: Trainer Gassim al Ghazali aus Katar. Foto: Tattersalls

Mit Bestwerten endete am vergangenen Freitag in Newmarket die dreitägige July Sale, über deren ersten Teil wir bereits in der vergangenen Woche berichtet hatten. Von den 564 im Ring präsentierten Pferden wurden 520 für 16,7 Millionen gns. zugeschlagen, der Schnitt lag bei dieser „mixed sale“ bei einem Rekord von 32.199 gns. (ca. €41.000), deutlich über den 22.865 gns. des Vorjahres. Wie immer war allerdings die Zahl der aus dem Katalog gestrichenen Pferde extrem hoch, 859 waren gelistet, die oben angeführten 564 waren letztlich präsent, was bei vielen Kaufinteressenten stets für Irritationen sorgt was die Vorbereitung auf die Auktion anbetrifft.

Am finalen Tag gab es noch mehrere Highlights. So verstärkte **Team Valor**, das global operierende Syndikat von Barry Irwin aus den USA, seine europäischen Aktivitäten mit dem Kauf der drei Jahre alten Crystal Estrella (Iffraaj). Immerhin kostete die Stute mit einem starken Blacktype-Pedigree 275.000gns., sie ist frische Siegerin über 2000 Meter und wird weiterhin im Stall ihres bisherigen Trainers Sir Michael Stoute bleiben. 210.000gns. brachte der drei Jahre alte Wallach Latin Lover (Starspangledbanner), den Trainer Harry Eustace zu einem Sieg in Royal Ascot geführt hatte. In einem hoch dotierten Handicap über 1000 Meter hatte er 26 Gegnern das Nachsehen gegeben, die Agentur Ahead All war online der Käufer.

Eine große Zahl von Pferden wechselte in den mittleren Osten, so etwa der bisher zweifache Sieger Salvator Mundi (Galileo). Der bisher von John und Thady Gosden trainierte Dreijährige wurde für 205.000gns. an Gassim Al Ghazali nach Katar verkauft. Deutsche Namen tauchten in der Käuferliste der Auktion nicht auf.

## Deep Field-Sohn toppt HK-Auktion



Der Salestopper von Deep Field. Foto: HKJC

Ein Sohn des australischen Spitzenvererbers Deep Field war zu einem Preis von 7,8 Millionen HK-Dollar (ca. €975.000) der höchste Zuschlag bei der Hong Kong International Sale am vergangenen Samstag im Führring der Rennbahn Sha Tin. 17 Lots wurden für insgesamt rund 8,8 Millionen Euro versteigert, Rückkäufe gibt es nicht, da alle Pferde vom Hong Kong Jockey Club angeboten werden. Die hochpreisigen Lots kamen durchweg aus Australien. Ein **Reliable Man**-Wallach aus Neuseeland fand für 3,6 Millionen HK-Dollar einen neuen Besitzer.

## Auktionstermine

### Auktionen August/September 2022

Arqana Vente d'Été	Deauville/FR	13. - 15.8.
<b>BBAG-Online Sale</b>	<b>Online</b>	<b>19.8.</b>
Goffs UK Premier Sale	Doncaster/GB	23. - 24.8.
Osarus Vente de Yearlings	La Teste/FR	30.8.
<b>BBAG-Jährlingsauktion Iffezheim/D</b>		<b>2.9.</b>
Tattersalls Somerville Yearling Sale	Newmarket/GB	6.9.
Arqana Vente de Yearlings	Deauville/FR	8. - 9.9.
SGA Selected Yearling Sale	Mailand/ITA	10.9.
Keeneland September Yearling Sale	Keeneland/USA	12. - 23.9.
Tattersalls Ireland Yearling Sale	Fairyhouse/IRL	20. - 22.9.
Goffs Orby Sale	Kildare/IRL	27. - 28.9.
Goffs Sportman's Sale	Kildare/IRL	29. - 30.9.



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)



2021

CE  
OP



LONGINES



LONGINES

# Torquator Tasso

**Sieger Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1**

**Gr.I Sieger 3- & 4-jährig, ein Kauf beim BBAG S&R Festival 2018**



**August ~~Online~~-Auktion: 19. August 2022**

Anmeldeschluss: Freitag, 5. August 2022

**Jährlings-Auktion: 2. September 2022**

**Sales & Racing Festival: 14. und 15. Oktober 2022**

Anmeldeschluss: Montag, 5. September 2022



**IRT**  
Your horse.  
Our passion.

**Turf International  
is presented by IRT**  
click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

### Leopardstown, 07. Juli

**Stanerra Stakes** - Gruppe III, 65000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2800m

ROSSCARBERRY (2018), St., v. Sea the Stars - Rose Rized v. Authorized, Bes.: Robert J. W. Moran, Zü.: Gestüt Wittekindshof, Tr.: Paddy Twomey, Jo.: William J. Lee • 2. Emily Dickinson (Dubawi), 3. Lady Hayes (Kodiac), 4. Moon Daisy, 5. Forbearance, 6. Lily Pond, 7. Kiss You Later, 8. Federica Sophia, 9. Pita Pita, 10. Mighty Blue, 11. Garden Paradise, 12. Quenelle d'Or kK, 3 3/4, 3/4, 3, 1 1/2, 3/4, 1 1/4, H, 1, 2 3/4, 7 1/2  
Zeit: 3:01,94 • Boden: gut



Neunmal war **Rosscarberry**, benannt nach einer kleinen Ortschaft in Irland, zwei- und dreijährig am Start gewesen ohne zu gewinnen. Im vergangenen Winter gab es dann einen Trainerwechsel, von **John Joseph Murphy** zu **Paddy Twomey**, verbunden mit einer enormen Leistungssteigerung. Nach drei Siegen, zunächst in der Maidenklasse und dann in zwei Handicaps, gewann sie die Munster Oaks (Gr. III) in Cork. Dann wurde sie vom dritten Platz in den Pretty Polly Stakes (Gr. I) aus der Wertung genommen, da ihr Reiter mit Fehlgewicht zurückgewogen hatte. Schnelle Kompensation gab es jetzt erneut in der Gruppe III-Kategorie, doch wurde es am Ende sehr knapp, denn Jockey **Billy Lee** war in der Zielgeraden doch relativ früh nach vorne gegangen. In den kommenden Wochen hat sie Engagements für mehrere bessere Stutenrennen, etwa in den Yorkshire Oaks (Gr. I).

Im **Stauffenberg**-Kontingent war die **Wittekindshoferin** 2019 bei Tattersalls im Ring, wurde für 130.000gns. über Stroud Coleman Bloodstock nach Irland verkauft. Gezogen ist sie als **Sea the Stars**-Tochter aus der Listensiegerin und mehrfach listenplatziert gelaufenen **Rose Rized** (Authorized) natürlich sehr gut. Sie ist ihr Erstling, danach kam die Zukunfts-Rennen (Gr. III)-Vierte **Rosenart** (Areion). Ein Jährlingsstute hat **Highland Reel** als Vater, sie wird möglicherweise behalten, zumindest steht sie nicht im BBAG-Katalog. Rose Rized ist Schwester des Derby-Dritten **Rosenpurpur** (Pour Moi) und des Listenplatzieren **Ruling** (Camelot), die zweite Mutter **Rosenreihe** (Catcher in the Rye) hat den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) gewonnen.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### ROSSCARBERRY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### Newmarket, 08. Juli

**Duchess of Cambridge Stakes** - Gruppe II, 118000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1200m

MAWJ (2020), St., v. Exceed and Excel - Modern Ideals v. New Approach, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: Saeed bin Suroor, Jo.: Ray Dawson • 2. Lezoo (Zoustar); 3. Queen Olly (No Nay Never), 4. Tagline, 5. Carmela, 6. Maylandsea • 1/2, 1 3/4, 1 1/4, 2 1/4, 2 1/4  
Zeit: 1:11,02 • Boden: gut bis fest

► [Klick zum Video](#)

Im Godolphin-Imperium spielt **Saeed bin Suroor** seit einigen Jahren neben seinem Kollegen **Charlie Appleby** nur die zweite Geige, doch agieren seine Starter gerade in dieser Saison in guter Form. Und mit **Mawj** hat er offensichtlich eine gute Stute im Stall. Sie hatte Mitte Mai in Newmarket erfolgreich debütiert, war dann Zweite in den stark besetzten Albany Stakes (Gr. III), um sich jetzt gegen die Favoritin Lezoo (Zoustar) durchzusetzen. Stets saß mit **Ray Dawson** einer aus der großen Riege der talentierten englischen Jockeys im Sattel.

Mawj kommt aus der eigenen Zucht, ist eine Tochter des internationalen Evergreens **Exceed and Excel** (Danahill). Sie ist eine Schwester insbesondere von **Modern Games** (Dubawi), der die Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) und den Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I), er war Dritter im Prix du Jockey Club (Gr. I) und aktuell als Favorit Fünfter im Prix Jean Prat (Gr. I). Ein weiterer Bruder ist der Listensieger und Gruppe III-Zweite Diomed Stakes (Gr. III). Die Mutter ist nur zweimal gelaufen, sie ist Schwester des Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I)-Siegere und Deckhengstes **Ultra** (Manduro) und der Gr. III-Siegerin Synopsis (In The Wings). Mawj hat eine Schwester von **Mastercraftsman** im Jährlingsalter.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### MAWJ

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO





Prosperous Voyage überrascht gegen die hohe Favoritin Inspirial. Foo: courtesy by Coolmore

### **Newmarket, 08. Juli**

#### **Falmouth Stakes - Gruppe I, 298000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m**

PROSPEROUS VOYAGE (2019), St., v. Zoffany - Seatone v. Mizzen Mast, Bes.: Marc Chan & Andrew Rosen, Zü.: Lynch Bages & Camas Park Stud, Tr.: Ralph Beckett, Jo.: Rob Hornby • 2. Inspirial (Frankel), 3. Sandrine (Bobby's Kitten), 4. Primo Bacio, 5. Sibila Spain 1 3/4, 1, 3 1/4, 3 1/2

Zeit: 1:36,03 • Boden: gut bis fest

Unschlagbar ist kein Pferd. Das mussten die Wetter von **Inspirial** (Frankel) erfahren, die ungeschlagen zur minimalen Quote von 1:7 an den Start dieses Gr. I-Rennens kam, dies auch nur gegen fünf Konkurrentinnen. Es endete mit einer deutlichen Niederlage gegen **Prosperous Voyage** (Zoffany), die bereits zum neunten Mal an den Ablauf kam. Sie hatte im Juli vergangenen Jahres bei ihrem zweiten Start ihre Maidenschaft abgelegt, dann gab es zahllose Platzierungen, so war sie zweimal Zweite zu Inspirial, in der Fillies Mile (Gr. I) und den May Hill Stakes (Gr. II). Beim Jahreseinstand 2022 war sie Zweite in den 1000 Guineas (Gr. I), es folgte eine wenig inspirierende Vorstellung in den Coronation Stakes (Gr. I), die auch von Inspirial gewonnen wurde. So brachte die **Beckett**-Stute der ewigen Gegnerin die erste Niederlage bei.

65.000 Pfund hat Prosperous Voyage als Jährling gekostet, ihr Vater **Zoffany** (Dansili) ist im vergangenen Jahr mit erst 13 Jahren eingegangen, schon ein großer Verlust, hat er doch zahlreiche überdurchschnittliche Nachkommen auf der Bahn. Die Mutter **Seatone** (Mizzen Mast), eine Juddmonte-Stute, hat dreijährig gewonnen, drei andere Sieger hat sie bislang gebracht, darunter Romanesque (Montjeu), listenplatziert in Australien und **Sura** (Mastercraftsman), Siegerin u.a. für **Darius Racing** in Düsseldorf. Eine zwei Jahre alte Tochter hat **No Nay Never** als Vater, eine Jährlingsstute **Camelot**. Seatone ist Schwester von drei Blacktype-Siegern, alle drei wurden Deckhengste, Senure (Nureyev), zweifacher Gr. I-Sieger in den USA, Speak in Passing (Danzig) und Dexterity (Kingmambo) aus der Prix Corrida (Gr. III)-Siegerin Diese (Diesis). Der prominenteste Name im Pedigree ist der von **Xaar** (Zafonic), Champion zwei- und dreijährig mit Siegen in den Dewhurst Stakes (Gr. I) und Prix de la Salamandre (Gr. I).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### **PROSPEROUS VOYAGE**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**York, 08. Juli**

**Summer Stakes - Gruppe III, 95000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1200m**

FLOTUS (2019), St., v. Starspangledbanner - Floriade v. Invincible Spirit, Bes.: Katsumi Yoshida, Zü.: Newtown Stud & T. J. Pabst, Tr.: Simon & Ed Crisford, Jo.: Silvestre de Sousa

2. Adaay to Remember (Adaay), 3. Gale Force Maya (Gale Force Ten), 4. Teresa Mendoza, 5. Symphony Perfect, 6. Benfit, 7. Umm Kulthum, 8. Tenaya Canyon, 9. Zain Claudette, 10. Guilded, 11. Gellhorn  
1 3/4, H, 1 1/4, H, kK, 3/4, 1, 2 1/2, 9, 2 3/4  
Zeit: 1:10,24 • Boden: gut bis fest



Die Millionen-Stute Flotus holt sich ihren ersten Gruppensieg. Foto: courtesy by Coolmore

Eine glatte Million gns. hat **Katsumi Yoshida** bei Tattersalls im vergangenen Jahr im Dezember für **Flotus** ausgegeben. Bis dahin hatte sie ein Listenrennen in Ripon gewonnen, war insbesondere Zweite in den Cheveley Park Stakes (Gr. I) gewesen. In dieser Saison kam sie in Listenrennen etwas schwer ins Rollen, war dann aber ausgezeichnete Dritte im Commonwealth Cup (Gr. I) in Royal Ascot und schaffte jetzt als Favoritin zwei Kategorien tiefer den ersten Gruppensieg.

Die Tochter des Coolmore-Hengstes **Starspangledbanner** (Choisir) ist Schwester eines Siegers, die Mutter, die dreijährig in Frankreich Siegerin war und noch einen zwei Jahre alten **Camacho**-Hengst hat, ist Schwester der Phoenix Stakes (Gr. I)-Dritten Lottie Dod (Invincible Spirit) und des Railway Stakes (Gr. II)-Zweiten Rockaway Valley (Holy Roman Emperor).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**York, 09. Juli**

**Silver Cup Stakes - Gruppe III, 95000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m**

WITHOUT A FIGHT (2017), W., v. Teofilo - Khor Sheed v. Dubawi, Bes. u. Zü.: Scheich Mohammed Obaid Al Maktoum, Tr.: Simon & Ed Crisford, Jo.: Andrea Atzeni 2. John Leeper (Frankel), 3. Thunderous (Night of Thunder) • 3 1/2, 9 1/2

Zeit: 3:01,05 • Boden: gut bis fest

► **Klick zum Video**

Ein quantitativ bescheiden besetztes Gruppe III-Rennen, in dem **Without a Fight** nach zwei Listensiegen zu seinem ersten Sieg auf dieser Ebene kam. Seine rechnerisch bisher beste Vorstellung hatte er Anfang März in Meydan/Dubai als Zweiter zu **Hukum** (Sea the Stars) im Dubai City of Gold (Gr. II) gegeben. Der Wallach soll in Richtung Melbourne Cup (Gr. I) trainiert werden.

Der **Teofilo**-Sohn stammt aus der Premio Sergio Cumani (Gr. III)-Siegerin **Khor Sheed** (Dubawi), erfolgreich auch in zwei Listenrennen in England. Zwei andere Sieger hat sie auf der Bahn, sie ist Schwester des Prix d'Ispahan (Gr. I)-Siegers und Deckhengstes Prince Kirk (Selkirk). Eine Jährlingsschwester von Without a Fight stammt von **Cityscape** ab.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**WITHOUT A FIGHT**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE**

Turf-Times  
11. Juli um 18:48

Da sollte man doch lieber auf Pferderennen wetten 🤔

560  
TIKTOK  
@chrisstinefu22

Uwe Heiß Hundetraining  
4. Mai

So funktioniert das mit „Ersatzbeute“ bei Hunden mit ausgeprägtem Jagdtrieb. Der Quetsch mit dem Alternativverhalten mag bei trieblich sehr schwachen Hunden fun... Mehr anzeigen

142  
16 Kommentare 30 Mal geteilt

**FLOTUS**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**Ascot, 09. Juli**
**Summer Mile Stakes** - Gruppe II, 167000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

CHINDIT (2018), H., v. Wootton Bassett - Always a Dream v. Oasis Dream, Bes.: Michael Pescod, Zü.: J C Bloodstock &amp; R. Mahon, Tr.: Richard Hannon, Jo.: Pat Dobbs · 2. Mutasaabeq (Invincible Spirit), 3. My Oberon (Dubawi), 4. Tactical. 5. Best Lightning, 6. Perotto K, 1 1/4, 3 1/2, 1/2, 1/2

Zeit: 1:41,89 · Boden: gut bis fest

 ▶ [Klick zum Video](#)

 Chindit, hier unter Pat Dobbs in Royal Ascot. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Zum Kurs von 22:1 war der Badener Meile (Gr. II)-Sieger **Best Lightning** (Sidestep) aus Köln angereist, doch in der entscheidenden Phase konnte er nicht zulegen und spielte im Kampf um den Sieg keine Rolle. Der ging in einer Auseinandersetzung der beiden am stärksten gewetteten Pferde an **Chindit**. Der **Wootton Bassett**-Sohn schaffte seinen dritten Gruppe-Sieg, gewann zweijährig die Champagne Stakes (Gr. II) und vergangene Saison die Greenham Stakes (Gr. III). Zuletzt erreichte er ordentliche Platzierungen in den von dem Supersar **Baaeed** (Sea the Stars) gewonnenen Lockinge Stakes (Gr. I) und Queen Anne Stakes (Gr. I).

Chindit ist Erstling der dreijährigen erfolgreichen **Always A Dream** (Oasis Dream), dessen dreijähriger Sohn Head Chief (Awtaad) dieses Jahr gewonnen hat. Eine Jährlingsstute hat **Bated Breath** als Vater. Chindit hatte als Jährling zuvor 65.000gns gekostet. Die Mutter stammt aus einer Schwester des Gr. I-Siegers und führenden Vererbers **Motivator** (Montjeu), des mehrfachen Gr.-Siegers Macarthur (Montjeu) und des Gr. III-Dritten Imperial Star (Fantastic Light). Viel mehr gibt die mütterliche Linie ansonsten nicht her.

 📄 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)
**Newmarket, 09. Juli**
**July Cup** - Gruppe I, 714000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

 ALCOHOL FREE (2018), St., v. No Nay Never - Plying v. Hard Spun, Bes.: J. C. Smith, Zü.: Churchtown House Stud, Tr.: Andrew Balding, Jo.: Rob Hornby  
 2. Naval Crown (Dubawi), 3. Artorius (Flying Artie), 4. Creative Force, 5. Double or Bubble, 6. Emaraaty Ana, 7. Perfect Power, 8. Happy Romance, 9. Flaming Rib, 10. Romantic Proposal, 11. King Hermes, 12. Cadamosto, 13. Twilight Jet

 1 1/2, 1/2, 1 1/2, K, 1/2, 1, 1/2, 1 1/2, H, H, 3 1/2, 1/2  
 Zeit: 1:09,47 · Boden: gut bis fest

 ▶ [Klick zum Video](#)


Die Rückkehr auf die Sprint-Distanz war erfolgreich: Alcohol Free holt sich den July Cup. Foto: courtesy by Coolmore

Im vergangenen Jahr war **Alcohol Free** (No Nay Never) in den Coronation Stakes (Gr. I) und den Sussex Stakes (Gr. I) erfolgreich gewesen, es ging jeweils über die Meile. Vor einigen Wochen war sie erstmals nach ihrem zweijährigen Treffer in den Cheveley Park Stakes (Gr. I) wieder über 1200 Meter unterwegs gewesen, in den Platinum Jubilee Stakes (Gr. I) in Royal Ascot. Der neunte Platz in dem von **Naval Crown** (Dubawi) gewonnenen Rennen täuscht etwas über die eigentlich gute Leistung hinweg, denn sie war im Ziel nur akkurat 2 3/4 Längen hinter dem Sieger. Und der musste sich diesmal der kompatiblen Stute geschlagen geben, auf der der in diesem höchst erfolgreiche Rob Hornby einen weiteren großen Treffer landete.

Ihr Vater **No Nay Never** (Scat Daddy) gehört zu den größeren Nummern in Coolmore, nicht nur wegen seiner Decktaxe von 125.000 Euro. Er ist Vater von bisher zwanzig Gr.-Siegern, auf höchster Ebene haben neben Alcohol Free, **Ten Sovereigns** und Brooke, diese in Chile, gewonnen. Von seinen Söhnen ist **Armor** bereits im Gestüt, er steht im Haras de Bouquetot in der Normandie. Für 40.000 Euro war Alcohol Free somit als Fohlen fast schon günstig.

**CHINDIT**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Die Mutter **Plying** (Hard Spun) lief in den Makoutoum-Farben, gewann in Frankreich dreijährig drei Rennen. In der Zucht hatte sie zuvor u.a. Alexander James (Camelot) gebracht, der in Chantilly im Prix Le Fabuleux (LR) erfolgreich war, dazu Dritter im Grand Prix Anjou Bretagne (LR) in Nantes. Eine dreijährige Stute von **Starspangledbanner** hat dieses Jahr gewonnen, danach kamen Nachkommen von **Dandy Man** und **Gleneagles**. Plying, die nach ihrer Rennkarriere zweimal im Auktionsring war und stets sehr zivile Preise erzielte, ist Schwester zu acht Siegern, darunter die Flying Childers Stakes (Gr. II)-Dritte Kissing Lights (Machiavellian). Die nächste Mutter **Nasaieb** (Fairy King) war in Sandown Park listenplatziert, ihr Bruder Raise A Grand (Grand Lodge) hat die Solario Stakes (Gr. III) gewonnen, er ist als Deckhengst nach Libyen gegangen.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### ALCOHOL FREE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### Newmarket, 09. Juli

**Superlative Stakes** - Gruppe II, 118000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m

ISAAC SHELBY (2020), H., v. Night of Thunder - Kentucky Belle v. Heliostatic, Bes.: Manton Thoroughbreds, Zü.: Elaine Chivers, Tr.: Brian Meehan, Jo.: Sean Levey • 2. Victory Dance (Dubawi), 3. Dark Thirty (Starspangledbanner), 4. For a Laugh, 5. Lion of War K, 3 3/4, 1 1/4, 1 1/4 • Zeit: 1:25,13

Boden: gut bis fest

Zweiter Start, zweiter Sieg für **Isaac Shelby**, der beim Debüt Ende Mai in Newbury über 1300 Meter gewonnen hatte. In dem diesmal kleinen Feld musste der Hengst aber eine Überprüfung der Rennleitung überstehen, denn zweihundert Meter vor dem Ziel hatte er den später Drittplatzierten Dark Thirty (Starspangledbanner) behindert. Das wurde allerdings nicht als rennentscheidend gewertet, Siegjockey **Sean Levey** kam mit einer zweitägigen Sperre glimpflich davon.

Der **Night of Thunder**-Sohn Isaac Shelby ist Bruder einer Siegerin in Italien aus einer nicht gelaufenen Mutter, die noch einen Jährlingshengst von **Al Kazeem** hat. Sie ist Schwester von Ramazutti (Honor Grades), der ein Gr. II-Rennen im amerikanischen Gulfstream Park gewonnen hat. Die Familie hat insbesondere in den USA bessere Pferde gebracht, so etwa den Gr. I-Sieger

und Deckhengst Pocket Zipper (Full Pocket). Das Fernziel von Isaac Shelby, der als Jährling bei Goffs in Doncaster 92.000 Pfund gekostet hatte, ist der Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### ISAAC SHELBY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### Deauville, 10. Juli

**Prix Jean Prat** - Gruppe I, 400000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1400m

TENEBRISM (2019), St., v. Caravaggio - Immortal Verse v. Pivotal, Bes.: Westminster, Coolmore, Merriebelle, Zü.: Merriebelle Stable, Orpendale, Chelston, Wynatt, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Light Infantry (Fast Company), 3. Lusail (Mehmas), 4. Accakaba, 5. Modern Games, 6. Rozgar, 7. New Energy, 8. Tribalist, 9. Mangoustine, 10. Texas, 11. Siam Paragon • 1 1/4, kH, N, N, kK, 2 1/2, 3, K, H, 4 Zeit: 1:27,87 • Boden: gut bis weich

» Klick zum Video

Am 28. März vergangenen Jahres war **Tenebrism** im irischen Naas die erste Starterin für ihren Vater **Caravaggio** (Scat Daddy) und auch die erste Siegerin. Danach kam sie ein halbes Jahr nicht mehr an den Start, gewann im September trotz der Pause in großem Stil die Cheveley Park Stakes (Gr. I). Über Winter war sie bei den Buchmachern die Favoritin für die 1000 Guineas (Gr. I), wurde dort auch vor Ort favorisiert. Doch als 11:4-Chance blieb sie in Newmarket als Jahresdebütantin als Achte deutlich unter den Erwartungen. Etwas besser lief es als Vierte in den Coronation Stakes (Gr. I), doch war sie dort auch fünf Längen hin-



Wieder in Bestform: Tenebrism gewinnt unter Ryan Moore den Prix Jean Prat. Foto: courtesy by Coolmore

ter **Inspir**al (Frankel). So wurden ihr in Deauville auch andere Pferde vorgezogen, doch mit einer beeindruckenden Speedleistung ließ sie der Konkurrenz keine Chance.

Ihr Vater Caravaggio war zweijährig ungeschlagen, siegte u.a. in den Phoenix Stakes (Gr. I), dreijährig holte er sich u.a. den Commonwealth Cup (Gr. I) über 1200 Meter in Royal Ascot. Nach drei Jahren in Coolmore war er im vergangenen Jahr in die USA-Dependance Ashford Stud gewechselt, wo er zu einem Tarif von 35.000 Dollar stand. In seinem ersten Jahrgang hatte er 154 Nachkommen, darunter war mit **Maljoom** auch der Sieger im Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II).

Die Mutter **Immortal Verse** (Pivotal) war ein erstklassiges Rennpferd. Sie gewann für Besitzer Richard Strauss und Trainer **Robert Collet** die Coronation Stakes (Gr. I), den Prix Jacques le Marois (Gr. I) und den Prix de Sandringham (Gr. II).

2013 kam sie tragend von **Dansili** bei Tattersalls in den Ring und wurde für 4,7 Millionen gns. an die Coolmore-Connection verkauft. Zwei Sieger von **War Front** hatte sie zunächst auf der Bahn, dann kam Tenebrism und die jetzt zwei Jahre alte **Statuette** (Justify), die vor Kurzem die Balanchine Stakes (Gr. II) auf dem Curragh gewonnen hat. In diesem Jahr brachte Immortal Verse ein Hengstfohlen aus dem ersten irischen Jahrgang von **Wootton Bassett** zur Welt.

Sie ist Schwester von vier Siegern aus der Listensiegerin und Gr. III-Zweiten Side of Paradise (Sadler's Wells), die Schwester der Gr.-Sieger und Deckhengste **Last Tycoon** (Try My Best) und Astronef (Be My Guest) ist. Beiden waren schon in den Farben von **Richard Strauss** erfolgreich. Top-Stuten aus der Familie sind **Hydrangea** (Galileo) und **Hermosa** (Galileo).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Pedigree der Woche

präsentiert von



# WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for TENEBRISM (USA)

Das Pedigree wurde leicht gekürzt

<b>TENEBRISM (USA)</b> (Bay/Brown filly 2019)	Sire: <b>CARAVAGGIO (USA)</b> (Grey 2014)	Scat Daddy (USA) (Bay/Brown 2004)	Johannesburg (USA)
			Love Style (USA)
		Mekko Hokte (USA) (Grey/Roan 2000)	Holy Bull (USA)
	Dam: <b>IMMORTAL VERSE (IRE)</b> (Bay 2008)		Aerosilver (USA)
		Pivotal (GB) (Chesnut 1993)	Polar Falcon (USA)
		Side of Paradise (IRE) (Bay 1998)	Fearless Revival
		Sadler's Wells (USA)	
		Mill Princess	

5Dx4D Northern Dancer, 5Dx5D Special (USA)

**TENEBRISM (USA)**, Jt Champion 2yr old filly in Europe in 2021, Champion 2yr old filly in Ireland in 2021, won 2 races (5f. - 7f.) at 2 years, 2021 and £195,090 including Cheveley Park Stakes, Newmarket, **Gr.1**; also won 1 race in France at 3 years, 2022 and £192,067, Prix Jean Prat, Deauville, **Gr.1**.

### 1st Dam

**IMMORTAL VERSE (IRE)**, Champion 3yr old filly in England in 2011, 2nd top rated 3yr old filly in Europe in 2011, won 1 race at 3 years and £249,525, Coronation Stakes, Ascot, **Gr.1**, placed third in Qipco Queen Elizabeth II Stakes, Ascot, **Gr.1**; also won 3 races in France at 2 and 3 years and £398,715 including P. Fresnay le Buffard Jacques Le Marois, Deauville, **Gr.1** and Prix de Sandringham, Chantilly, **Gr.2**, placed twice including second in Prix d'Aumale, Longchamp, **Gr.3**; dam of **4 winners**:

**TENEBRISM (USA)**, see above.

**STATUETTE (USA)** (2020 f. by Justify (USA)), won 2 races at 2 years, 2022 and £67,429 including Balanchine Stakes, Curragh, **Gr.2**, all her starts.

**GRAND DEED (USA)** (2017 g. by War Front (USA)), won 1 race at 3 years and £3,359 and placed once; also won 1 race in Kuwait at 4 years, 2021 and £1,381 and placed once.

BATTLE FOR GLORY (USA) (2016 c. by War Front (USA)), **won** 1 race at 2 years and £5,175, his only start.

### 2nd Dam

**SIDE OF PARADISE (IRE)**, **won** 2 races in France at 3 years and £38,269 including Prix La Camargo, Saint-Cloud, **L.**, placed 5 times including second in Prix Fille de l'Air, Toulouse, **Gr.3** and Prix Ronde de Nuit, Saint-Cloud, **L.**; Own sister to **FLOWERDRUM (IRE)**; dam of **5 winners**:

**IMMORTAL VERSE (IRE)**, see above.

**KEEP DISCOVERING (IRE)**, **won** 4 races at 2 and 3 years and £30,889 and placed 3 times; also placed 3 times in Bahrain and U.A.E. at 4, 6 and 7 years.

**LETTHEMUSICTAKEUS (IRE)**, **won** 2 races in France at 2 and 3 years and placed once, dam of a winner.

**TURN OF LUCK (IRE)**, **won** 1 race at 3 years and placed 4 times; also **won** 1 race in France at 4 years and placed twice.

**GO LOVELY ROSE (IRE)**, **won** 1 race in France at 3 years and placed twice; dam of winners.

**ROSEMAN (IRE)**, 2 races at 3 years and £190,433 including Price Bailey Ben Marshall Stakes, Newmarket, **L.**, placed second in Queen Elizabeth II Stakes, Ascot, **Gr.1**.

**Baradar (IRE)**, 2 races at 2 years and £38,827, placed third in Futurity Trophy Stakes, Doncaster, **Gr.1**.

**Game Zone (IRE)**, 2 races in France at 3 years and £27,916, placed second in Prix Minerve, Deauville, **Gr.3**.

**Chaussons Roses (IRE)**, 1 race in France at 3 years, 2022, placed second in Schwarzgold-Rennen, Cologne, **Gr.3**.

### 3rd Dam

MILL PRINCESS, **won** 1 race in France at 3 years and placed twice; dam of **11 winners** including:

**LAST TYCOON** (c. by Try My Best (USA)), **Champion 3yr old sprinter in Europe in 1986, Jt Champion 3yr old miler in Europe in 1986, won** 8 races at home, in France and U.S.A. including King's Stand Stakes, Royal Ascot, **Gr.1**, William Hill Sprint Championship, York, **Gr.1**, Breeders' Cup Mile, Santa Anita, **Gr.1**, Prix d'Arenberg, Longchamp, **Gr.3**, Prix de Saint-Georges, Longchamp, **Gr.3**, Prix du Gros-Chene, Chantilly, **Gr.3** and Prix Pharel, M'-Laffitte, **L.**, placed fourth in Norcross July Cup, Newmarket, **Gr.1**; a leading sire.

**ASTRONEF** (c. by Be My Guest (USA)), **Top rated older sprinter in Italy and Germany in 1989, won** 4 races in France, West Germany and Italy including Premio Melton - Memorial Tudini, Rome, **Gr.2** and Goldene Peitsche, Baden-Baden, **Gr.3** (twice), placed second in Prix de Meautry, Deauville, **Gr.3** and Prix de Saint-Georges, Longchamp, **Gr.3**; sire.

**THE PERFECT LIFE (IRE)** (f. by Try My Best (USA)), **won** 2 races in France, Prix du Bois, Longchamp, **Gr.3** and Prix Imprudence, M'-Laffitte, **L.**, placed third in Prix Robert Papin, M'-Laffitte, **Gr.2**; dam of winners.

**RABAH (GB)**, 5 races including Peugeot Gordon Stakes, Goodwood, **Gr.3**, Tote Predominate Stakes, Goodwood, **L.** and Leith's July Trophy Stakes, Haydock Park, **L.**, placed second in Stakis Casinos Great Voltigeur Stakes, York, **Gr.2**; sire.

**SIDE OF PARADISE (IRE)**, see above.

**FLOWERDRUM (IRE)** (f. by Sadler's Wells (USA)), **won** 1 race, Doncaster Bloodstock Rose Bowl Stakes, Newbury, **L.**, from only 2 starts.

**Love Boat** (c. by Be My Guest (USA)), **won** 2 races in France, placed fourth in Prix d'Arenberg, Longchamp, **Gr.3**.

**Save Me The Waltz** (f. by Kings Lake (USA)), **won** 1 race in France, placed third in Prix Amandine, Saint-Cloud, **L.**; dam of winners.

**VALENTINE WALTZ (IRE)**, **Jt 4th top rated 3yr old filly in England in 1999**, 3 races at home and in France including Dubai Poule d'Essai des Pouliches, Longchamp, **Gr.1** and Shadwell Stud Nell Gwyn Stakes, Newmarket, **Gr.3**, placed third in Coronation Stakes, Ascot, **Gr.1** and Sagitta 1000 Guineas, Newmarket, **Gr.1**; dam of **DYNA WALTZ (GB)**, 2 races including totesportcasino.com Oaks Trial Stakes, Lingfield Park, **L.**, placed second in Gallorette Handicap, Pimlico, **Gr.3** and Edward P Evans All Along Stakes, Colonial Downs, **Gr.3**; grandam of **THEODORA B (USA)**, 6 races in Canada and U.S.A. including Dance Smartly Stakes, Woodbine, **Gr.2**, **Bahja Del Sol (IRE)**, 3 races in Italy at 2 and 3 years, 2022, placed second in Premio Pisa, Pisa, **L.** and Premio Rumon, Rome, **L.** and third in Premio Botticelli, Rome, **L.** and Premio Estate, Milan, **L.**

**SENSE OF STYLE (USA)**, 3 races in U.S.A. including Matron Stakes, Belmont Park, **Gr.1** and Spinaway Stakes, Saratoga, **Gr.2**, placed third in Prioress Stakes, Belmont Park, **Gr.1**; dam of **ONLY A PLEASURE (IRE)**, 3 races in France including Prix Michel Houyvet, Deauville, **L.**, placed third in Prix de Lutece, Longchamp, **Gr.3**.

**MOON FLOWER (IRE)**, **won** 2 races and placed once; dam of winners.

**FANTASTIC LOVE (USA)**, 4 races at home, in Australia and U.A.E. including Queen Elizabeth Stakes, Flemington, **Gr.2**, placed second in Shannons Sandown Classic, Sandown, **Gr.2**.

**Around Me (IRE)**, 1 race in France, placed second in Criterium de Vitesse, Longchamp, **L.**; dam of **AGAINST RULES (FR)**, 11 races in France including Prix Denisy, Saint-Cloud, **L.**, Prix Scaramouche, Saint-Cloud, **L.** and Prix de la Porte de Madrid, Saint-Cloud, **L.**, placed third in Prix Belle de Nuit, Saint-Cloud, **Gr.3**, **NICE TO SEE YOU (FR)**, 6 races in France including G. P. de Nantes Etape du Defi du Galop, Nantes, **L.**, Le Vase d'Argent, Toulouse, **L.** and Prix Tantieme, Saint-Cloud, **L.**, placed second in Prix Edmond Blanc, Saint-Cloud, **Gr.3**.

**TIE BLACK (IRE)**, 4 races in France including Gainsborough Poule d'Essai des Pouliches, Longchamp, **Gr.1** and Prix F.B.A-Aymeri de Mauleon, Toulouse, **L.**, placed third in Prix d'Astarte, Deauville, **Gr.1**.

**BESOTTED (IRE)**, 2 races in France including Prix F.B.A-Aymeri de Mauleon, Toulouse, **L.**, placed second in Prix de Sandringham, Chantilly, **Gr.2**.

**ZELDA (IRE)**, **won** 1 race in France and placed 5 times; dam of winners.

**ZIPPING (IRE)**, **Jt Champion 3yr old sprinter in Europe in 2002, Top rated 3yr old sprinter in France in 2002**, 3 races in France including Prix Robert Papin (Omnium de 2 Ans), Maisons-Laffitte, **Gr.2** and Prix de Ris-Orangis, Deauville, **Gr.3**, placed second in Middle Park Stakes, Newmarket, **Gr.1** and Prix Morny Casinos Barriere, Deauville, **Gr.1** and third in Prix de l'Abbaye de Longchamp, Longchamp, **Gr.1**.

**NIPPING (IRE)**, 3 races in France, Prix du Petit Couvert, Longchamp, **Gr.3**, Prix Zeddaan, Maisons-Laffitte, **L.** and Prix du Cercle, Deauville, **L.**, placed second in Prix de Ris-Orangis, Deauville, **Gr.3** and third in Prix Eclipse, Chantilly, **Gr.3**.

**ZELDING (IRE)**, 3 races in France including Prix du Bois, Deauville, **Gr.3** and Prix du Cercle, Deauville, **L.**, placed third in Prix du Gros-Chene, Chantilly, **Gr.2** and Prix Robert Papin (Omnium de 2 Ans), Maisons-Laffitte, **Gr.2**; dam of **BEAUTY IS TRUTH (IRE)**, **Jt 4th top rated 2yr old filly in Europe in 2006**, 3 races in France including Prix du Gros-Chene- Mitsubishi Motors, Chantilly, **Gr.2** and Prix d'Arenberg, Chantilly, **Gr.3**, **GLORIOUS SIGHT (IRE)**, 3 races in France including Prix du Top 14 Orange Prix Finlande, Longchamp, **L.**, placed second in Poule d'Essai des Pouliches, Longchamp, **Gr.1** and third in Prix de Diane Longines, Chantilly, **Gr.1**; grandam of **THE UNITED STATES (IRE)**, 7 races at home and in Australia including Ranvet Rawson Stakes, Rosehill, **Gr.1**, Melbourne Signage Moonee Valley Gold Cup, Moonee Valley, **Gr.2**, Schweppes Crystal Mile, Moonee Valley, **Gr.2** and KPMG Enterprise Kilteran Stakes, Leopardstown, **Gr.3**, placed second in Longines Queen Elizabeth Stakes, Randwick, **Gr.1** and third in Ranvet Rawson Stakes, Rosehill, **Gr.1**, **HYDRANGEA (IRE)**, **Jt 3rd top rated 3yr old filly in Europe in 2017**, **Jt 2nd top rated 3yr old filly in Ireland in 2017**, 4 races including British Champions Fillies/Mare Stakes, Ascot, **Gr.1**, Coolmore Fastnet Rock Matron Stakes, Leopardstown, **Gr.1** and Ballylinch 1000 Guineas Trial Stakes, Leopardstown, **Gr.3**, placed second in Dubai Fillies' Mile Stakes, Newmarket, **Gr.1**, Moyglare Stud Stakes, Curragh, **Gr.1** and Prix de l'Opera Longines, Chantilly, **Gr.1** and third in Coronation Stakes, Ascot, **Gr.1** and Tattersalls Irish 1000 Guineas, Curragh, **Gr.1**, **HERMOSA (IRE)**, **Jt 3rd top rated 3yr old filly in Ireland in 2019**, **Jt 4th top rated 3yr old filly in England in 2019**, 4 races including Tattersalls Irish 1000 Guineas, Curragh, **Gr.1**, Qipco 1000 Guineas Stakes, Newmarket, **Gr.1** and Weld Park Stakes, Naas, **Gr.3**, placed second in bet365 Fillies' Mile Stakes, Newmarket, **Gr.1**, Coronation Stakes, Ascot, **Gr.1**, Coolmore Matron Stakes, Leopardstown, **Gr.1** and Criterium International, Chantilly, **Gr.1** and third in Moyglare Stud Stakes, Curragh, **Gr.1**, **GLYCON (FR)**, 6 races in France from 3 to 5 years, 2021 including Grand Prix de Deauville, Deauville, **Gr.2**, La Coupe de Maisons-Laffitte, ParisLongchamp, **Gr.3** and Prix de Reux, Deauville, **Gr.3**, placed third in Prix Royal-Oak, ParisLongchamp, **Gr.1** and Grand Prix de Chantilly, Chantilly, **Gr.2**, **FIRE LILY (IRE)**, **Top rated 3yr old sprinter in Ireland in 2012**, 4 races including Jebel Ali Anglesey Stakes, Curragh, **Gr.3**, Ballyogan Stakes, Leopardstown, **Gr.3** and P. P. O'Leary Mem. Phoenix Sprint Stakes, Curragh, **Gr.3**, placed second in Moyglare Stud Stakes, Curragh, **Gr.1** and Total Prix Marcel Boussac, Longchamp, **Gr.1**.

### Deauville, 10. Juli

#### Prix de Ris-Orangis - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

GARRUS (2016), W., v. Acclamation - Queen of Power v. Medicean, Bes.: Susan Roy, Zü.: M. Morris-Erben, Tr.: Charlie Hills, Jo.: Ryan Moore

2. Batwan (Kendargent), 3. Wings of War (Dark Angel), 4. Bouttemont, 5. Prince Lancelot, 6. Fast Raaj, 7. Kindred Spirit, 8. Stormbringer, 9. Good Eye, 10. Vadream, 11. Ocean

1 3/4, 1 1/4, K, kH, H, 2 1/2, 1 3/4, H, H, 6

Zeit: 1:08,98 • Boden: gut bis weich

Die Saison 2020 hatte **Garrus** nach einer Operation an den Atemwegen und der Kastration komplett ausgesetzt, nachdem er dreijährig bereits Listensieger war, Zweiter im Coral Charge (Gr. III) und Dritter in den Sapphire Stakes (Gr. II) war. Vergangenes Jahr holte er dann Einiges nach, gewann den Prix de Meautry (Gr. III) in Deauville und schaffte auf dieser Bahn jetzt seinen zweiten Gruppe-Sieg, nachdem er 2022 in seiner Heimat bereits mehrfach gut platziert war, so als Zweiter in den Abernant Stakes (Gr. III) über 1200 Meter in Newmarket.

Der **Acclamation**-Sohn, ein 130.000 Euro-Fohlen bei Goffs, als Jährling bei Tattersalls dann nicht verkauft, ist ein Halbbruder von zwei Siegern, ein rechter Bruder ist im Zweijährigen-Alter, danach hat die Mutter **Queen of Power** (Medicean), dreijährig Siegerin, Stuten von **New Bay** und **Waldgeist** gebracht. Sie ist Schwester der Mutter von **Persian Force** (Mehmas), aktuell einer der besten Zweijährigen in Großbritannien, Sieger gerade in den July Stakes (Gr. II), Zweiter in den Coventry Stakes (Gr. II).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Fairyhouse, 10. Juli

#### Brownstown Stakes - Gruppe III, 65000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

MARBLING (2017), St., v. Kingman - Bracing Breeze v. Dansili, Bes.: Sean Jones, David Spratt, Lynne Lyons, Zü.: Juddmonte Farms, Tr.: Ger Lyons, Jo.: Gary Carroll

2. Nectaris (Sea the Moon), 3. Surrounding (Lilbourne Lad), 4. Diadora, 5. Star Girls Aalmaal, 6. Affogato, 7. Empathic Answer, 8. Perfect Thunder • N, 1 1/4, 3 1/4, K, 1 1/4, 1 3/4, 3 3/4 • Zeit: 1:29,27 • Boden: gut

Aufregend waren die damaligen Leistungen von **Marbling** noch nicht, als sie im Dezember 2020 im Juddmonte-Lot bei Tattersalls in den Ring kam. Sie hatte für **Andre Fabre** im französischen Le Mans gewonnen, aber die Abstammung der **Kingman**-Tochter konnte sich sehen lassen. 42.000gns. legte eine Besitzergemeinschaft um Trainer **Ger Lyons** für sie an, eine letztlich gute Investition, denn dem doch etwas überraschenden Gruppensieg – sie war zuvor nahezu ausschließlich in Handicaps gelaufen – hat sie ihren Wert natürlich vervielfacht. Sie ist eine Schwester des Gr. III-Dritten Broad Street (Sea the Stars), die zweijährig erfolgreiche Mutter stammt von **Dansili** aus der Nebraska Tornado (Storm Cat), Siegerin im Prix de Diane (Gr. I) und im Prix du Moulin de Longchamp (Gr. I). Deren direkte Nachkommen konnten bis auf einen guten Steepler in den USA keine Bäume ausreißen, doch hat sie in zweiter Generation einige gute Pferde gebracht. Und sie stammt aus einer erstklassigen Familie, deren aktuell bester Vertreter der Irish Derby (Gr. I)-Sieger und Cazoo Derby (Gr. I)-Zweite **Westover** (Frankel) ist. **Marbling** hat einen Bruder von **Almanzor** im Jährlingsalter und eine Schwester von **Earthlight** im Fohlenalter.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### **Leopardstown, 14. Juli**

#### **Meld Stakes - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1800m**

*BOUNDLESS OCEAN (2019), H., v. Teofilo - Novel Approach v. New Approach, Bes. u. Tr.: Jim Bolger, Bes.: Jackie Bolger, Jo.: Kevin Manning* • 2. *Bear Story (Kodiac), 3. Patrick Sarsfield (Australia), 4. Georgeville, 5. Trevaunance, 6. Howth* • 3 1/4, 1 1/4, H, 2 1/4, 1 1/4  
 Zeit: 2:00,49 • Boden: gut

Zweiter Karrieresieg des favorisierten **Boundless Ocean**, der sich zuvor bereits mit bester Gesellschaft herumgeschlagen hatte, sogar im Irish Derby (Gr. I) am Start war, doch dort konnte er sich als 50:1-Außenseiter in einem achtköpfigen Feld als Sechster nicht profilieren. Auf der diesmal etwas kürzeren Distanz kam er jedoch zu einem souveränen Sieg.

Der **Teofilo**-Hengst hat ein eher unauffälliges „Bolger“-Pedigree, die Mutter ist nur platziert gelaufen, hatte bislang zwei Sieger über Hürden auf der Bahn. Sie ist Schwester einer listenplatzierten Teofilo-Stute, Blacktype findet man erst weiter hinten im Pedigree, dafür dann aber sehr intensiv, handelt es sich doch um eine erfolgreiche Wildenstein-Familie mit Gr.-Siegern wie Angara (Alzao), Arcangues (Sagace), **Affaire Solitaire** (Danehill Dancer) und vielen anderen, auch **Aizavoski** (Monsun), Deckhengst in der NH-Zucht. [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### **Longchamp, 14. Juli**

#### **Prix de Malleret - Gruppe II, 130000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2400m**

*RACLETTE (2019), St., v. Frankel - Emollient v. Empire Maker, Bes.: Khalid Abdullah Erben, Zü.: Juddmonte Farms, Tr.: André Fabre, Jo.: Olivier Peslier*  
 2. *Lastotchka (Myboycharlie), 3. Baiykara (Zarak), 4. Zefania, 5. Fall in Love, 6. Whileuweresleeping*  
 K, kH, 2, 1 1/4, 1 1/4  
 Zeit: 2:10,32 • Boden: gut bis weich

Eine glänzend gezogene Stute ist **Raclette**, der in ihrem Stall immer erhebliche Hoffnungen galten, sie konnte diese jetzt mit ihrem ersten Gruppensieg einlösen. Zweijährig war sie bei zwei Starts ungeschlagen geblieben, startete zunächst etwas zögerlich in die Saison, doch ist sie allmählich besser in die Gänge gekommen, Mitte Juni war sie auf Listenebene in Longchamp erfolgreich gewesen, da ging es über 2000 Meter, die etwas längere Distanz bedeutete keine Schwierigkeiten, auch wenn es am Ende eine knappe Angelegenheit der ersten drei Stuten war. Die deutsche Vertreterin **Zefania** (Maxios) hielt sich in dieser Gesellschaft fraglos sehr respektabel, auch wenn sie am Ende keine Chance auf mehr hatte.

Die **Frankel**-Stute **Raclette** ist eine Tochter von **Emollient** (Empire Maker), die in den USA drei Gr. I-Rennen gewonnen hat, die Rodeo Drive Sta-

kes (Gr. I), die Spinster Stakes (Gr. I), die Ashland Stakes (Gr. I) und die American Oaks (Gr. I). Ihre Tochter **Peace Charter** (War Front) war zweimal gruppenplatziert in Irland, **Licence** (Frankel) dort listenplatziert. Eine zwei Jahre alte Stute hat erneut Frankel als Vater. **Emollient** ist Schwester von zwei Listensiegern aus der Familie von **Marchiavellian** (Mr Prospector), **Bago** (Nashwan) und **Maxios** (Monsun). [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### **Longchamp, 14. Juli**

#### **Grand Prix de Paris - Gruppe I, 600000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 2400m**

*ONESTO (2019), H., v. Frankel - Onshore v. Sea the Stars, Bes.: Gerard Augustin-Normand, Zü.: Diamond Creek Darm, Tr.: Fabrice Chappet, Jo.: Stéphane Pasquier* • 2. *Simca Mille (Tamayuz), 3. El Bodegon (Kodiac), 4. Eldar Eldarov (Dubawi), 5. L'Astronome, 6. Piz Badile* • H, 2 1/2, 2 1/2, K, 1 1/2  
 Zeit: 2:27,76 • Boden: gut bis weich

Ein extrem offener Grand Prix de Paris, in dem alle sechs Teilnehmer gewettet wurden. Es war am Ende der übliche französische Sprint, in dem **Onesto** nicht unerwartet zum Zuge kam, am Ende leicht gewann. Möglicherweise war das Rennen nicht besonders stark besetzt, doch wird das die Zukunft zeigen.

Zweimal war **Onesto** zweijährig am Start gewesen, hatte dabei in Chantilly über 1600 Meter gewonnen. Sein Jahresdebüt war im Prix de Fontainebleau (Gr. III) über die Meile enttäuschend ausgefallen, doch war dies nach Ansicht seiner Umgebung viel zu kurz gewesen, er gewann danach den Prix Greffulhe (Gr. II) und war solider Fünfter im Prix du Jockey Club (Gr. I).

Als **Frankel**-Sohn aus einer nicht gelaufenen **Sea the Stars**-Tochter ist er natürlich exzellent gezogen, zumal es sich um die herausragende Mutterlinie von Juddmonte mit dem Kronjuwel **Hasili** (Kahyasi) und ihren auf Gr. I-Ebene siegreichen Nachkommen **Intercontinental** (Danehill), **Cacique** (Danehill), **Heat Haze** (Green Desert), **Champs Elysees** (Danehill) und **Banks Hill** (Danehill) handelt, dazu kommt der Gr. II-Sieger und Spitzenvererber **Dansili** (Danehill).

**Onesto** hatte auf den Auktionen natürlich seinen Preis. Für 185.000€ wurde er bei Tattersalls als Jährling zurückgekauft, ging dann in die USA, wo er als Zweijähriger bei Ocala erneut im Ring war. Dort ersteigerte ihn der Agent Hubert Guy für immerhin 535.000 Dollar und es ging wieder nach Europa zurück. Die Mutter, deren Erstling er ist, hat noch jüngere Stuten von **Australia** und **Gleneagles**. Sie ist eine Schwester von **Jet Away** (Cape Cross), Gr. III-Sieger in Australien aus einer Schwester der erwähnten **Hasili**. Er ist 3x3 auf **Urban Sea** (Miswaki) ingezogen.

**Longchamp, 14. Juli****Prix Maurice de Nieuil - Gruppe II, 130000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m**

QUICKTHORN (2017), W., v. Nathaniel - Daffydown-dilly v. Oasis Dream, Bes.: Lady Blyth, Zü.: Lemington Grange Stud, Tr.: Hughie Morrison, Jo.: Tom Marquand  
2. Jannah Flower (Olympic Glory), 3. The Good Man (Manduro), 4. Diamantis, 5. Tangut, 6. Tip of the Spear  
1 1/4, 1 1/2, 3 1/2, 4, 20

Zeit: 2:54,83 • Boden: gut bis weich

Start-Ziel setzte sich der aus England angereiste Favorit Quickthorn durch, der mit einer Siegform aus den Henry II Stakes (Gr. II) angereist war, zuvor nur der bestens bekannten Princess Zoe (Jukebox Jury) in den Sagaro Stakes (Gr. III) unterlegen war.

Er ist ein weiterer ausgezeichnete Vertreter seines Vaters **Nathaniel** (Dubawi), der in diesem Jahr über 130 Stuten im Newsells Park Stud gedeckt hat. Etwa siebzig davon waren allerdings Stuten aus der Hindernispferde-Zucht, was schon zu denken gibt. „Steher“-Hengste sind im englisch-irischen Bereich eher weniger gefragt, erstaunlich genug. Quickthorn, der im Herbst eines der großen Steherrennen in Paris ansteuern wird, ist Bruder von drei Siegern aus einer **Oasis Dream**-Tochtrr, die drei Rennen gewonnen hat. Die zweite Mutter Art Eyes (Halling) war Listensiegerin und Zweite in den Lillie Langtry Stakes (Gr. III). Ansonsten ist es ein eher unspektakuläres Pedigree. Der deutsche Vertreter Diamantis (Golden Horn) hatte eingangs der Zielgeraden einen guten Moment, kam dann aber nicht recht weiter. Affaire Solitaire Aizavoski

📄 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Fearless King-Schwester gewinnt - Europäer ohne Sieg



McKulick nach ihrem Gr. I-Sieg in Belmont Park. Foto: courtesy by Belmont Park

Sie war nur die zweite Wahl ihres Trainers Chad Brown und in einem interkontinentalen Vergleich nicht die Favoritin: McKulick (Frankel), Schwes-

ter des Helenenhofer Deckhengstes **Fearless King** (Kingman), war am Ende aber die Siegerin am Samstag in den Belmont Oaks Invitational Stakes (Gr. I) um 700.000 Dollar über 2000 Meter in Belmont Park. Für 180.000 Gn. war sie als Jährling via Tattersalls in die USA gegangen, war auf Gr.-Ebene bereits dreimal platziert gewesen, kam jetzt mit Irad Ortiz jr. im Sattel zu ihrem bisher größten Erfolg. Godolphins With the Moonlight (Frankel) kam unter Frankie Dettori auf den zweiten Platz, hinter Consumer Spending (More than Ready) belegte die favorisierte Concert Hall (Dubawi) aus dem Stall von Aidan O'Brien Rang vier. Diese war zuvor u.a. Dritte in den Irish 1000 Guineas (Gr. I) und Vierte in den Cazoo Oaks (Gr. I) gewesen.

► **Klick zum Video**

McKulick wurde nach der ersten Mitarbeiterin in der Trainerkarriere von Chad Brown benannt, der verstorbenen Maty McKulick. Der Trainer erinnerte auch daran, dass an diesem Samstag der Geburtstag des Namensgebers von Frankel, Bobby Frankel, gewesen war. Für den Deckhengst war es der erste Sieg eines seiner Nachkommen in einem Gr.-I-Rennen in den USA. Die Mutter Astrelle (Makfi) hat noch einen zwei Jahre alten Sohn von Cracksman und eine Jährlingsstute von Callyx. Deren vier Jahre alte Schwester Just Beautiful (Pride of Dubai) war vergangenes Jahr Siegerin in den Sceptre Stakes (Gr. III).

+++

Eine starke europäische Präsenz gab es auch im Belmont Derby Invitational (Gr. I), in dem es um eine Million Dollar an Preisgeldern ging. Als Favorit war Godolphins Nations Pride (Teofilo) an den Start gekommen, erstmals nach seinem achten Platz im Cazoo Derby (Gr. I). Doch auch hier musste sich Frankie Dettori mit dem zweiten Rang begnügen, nach 2000 Metern gewann Start-Ziel der Außenseiter Classic Causeway (Giant's Causeway), den Julien Leparoux für Trainer Kenneth McPeck ritt. Dritter wurde der Cazoo Derby (Gr. I)-Sechste Stone Age (Galileo) aus dem Aidan O'Brien-Quartier.

► **Klick zum Video**

Der Sieger hatte Anfang des Jahres zwei Gr.-Rennen in Tampa Bay Downs gewonnen, war im Kentucky Derby (Gr. I) Elfter geworden. Es war jetzt das erste Mal überhaupt, dass er in einem Grasbahnrennen gesattelt wurde. Es ist einer von nur drei Nachkommen, alles Hengste, aus dem letzten Jahrgang seines großen Vaters **Giant's Causeway**. Die anderen beiden sind Giant Game, Dritter im Breeders' Cup Juvenile (Gr. I) 2021, und der dreifache Sieger Monaadah, der vor wenigen Tagen für Trainer Saeed Bin Suroor Vierer in einem Listenrennen in Newmarket war.

## STALLIONNEWS

## Aclaim shuttelt

**Aclaim** (Acclamation), Deckhengst im National Stud in Neuseeland, gehört im Sommer zu den europäischen Hengsten, die nach Australien shutteln werden. Der Sieger u.a. im Prix de la Foret (Gr. I) wird dort im Aquis Stud zu einer Decktaxe von 24.000 A-Dollar (ca. €16.160) aufgestellt. Sein erster Jahrgang ist dreijährig, der bisher beste Nachkomme ist die 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin Cachet.

## Mawingo in Tasmanien

Im Grenville Stud in Tasmanien deckt unverändert der aus Schlenderhaner Zucht stammende **Mawingo** (Tertullian), Gr. I-Sieger, der trotz relativ übersichtlicher Chancen als Vererber zahlreiche bessere Pferde gebracht hat. Seine Decktaxe ist eine Okkasion: 2.500 A-Dollar (ca. €1.680) werden für seine Dienste aufgerufen.

## Der aktive Girolamo

Im Gestüt Ebbesloh war der Preis von Europa (Gr. I)-Sieger **Girolamo** (Dai Jin) in seiner Deckhengsttätigkeit eher unbeschäftigt. Eine Handvoll Nachkommen hat er bisher gehabt, zwei sind aktuell auf einer Trainingsliste zu finden, darunter ein seltener Fall, denn seine von Marco Angermann betreute drei Jahre alte Tochter Mykene ist im September geboren. Inzwischen steht Girolamo bei Sören Nissen in Dänemark, im zweiten Jahr, dort sieht die Situation schon etwas anders aus. In diesem Jahr hat er dort 19 Stuten gedeckt, ein für Skandinavien sehr respektable Wert.

## Erste Siegerin für Taareef

Die zwei Jahre alte Ballerina war am Sonntag im französischen Dax die erste Siegerin für ihren Vater **Taareef** (Kitten's Joy). Bei 15 Starts hat dieser sieben Rennen gewonnen, darunter fünf auf Gruppe-Ebene. Zweimal siegte er im Prix Daniel Wildenstein (Gr. II). Die ersten drei Jahre seiner Deckhengstkarriere stand er im Haras du Mezeray, doch war das Interesse für französische Verhältnisse eher mäßig. So deckte er in den ersten beiden Jahren 22 bzw. 21 Stuten, wechselte für diese Saison in das Haras des Granges. Die von Jean-Claude Rouget trainierte Ballerina war der 1.500. Sieg in Frankreich für Jockey Jean-Bernard Eyquem.

## Vorläufige Bedeckungen Frankreich 2022

Die Kollegen von Jour de Galop haben in der vergangenen Woche die vorläufigen Zahlen der Bedeckungen in Frankreich 2022 veröffentlicht. Besonders viel war im Haras de Bouquetot los, wie die die nachfolgende Aufstellung zeigt. Zu einer Decktaxe von 15.000 Euro war der Prix Jean Prat (Gr. I)-Sieger **Zelzal** (Sea the Stars) die Nummer eins. Sein erster Jahrgang ist dreijährig, er ist Vater von bisher zwei Gr.-Siegern. Nach ihm in der Statistik folgen zwei in der Hindernispferdezucht tätige Hengste, darunter der von Dieter und Irmgard Meinke gezogene Bathyrhon (Monsun), er ist bereits mehrfacher Blacktype-Vererber, sein erster Jahrgang ist vierjährig.

Anzumerken ist, dass die Zahlen bis zum 1. Juli ausgewertet wurden und endgültig noch nicht bestätigt sind. Final sind insbesondere noch nicht die Bedeckungen des Haras de Bonneval.

### Vorläufige Bedeckungen 2022

Hengst	Standort	Zahl der Bed.
Zelzal (Sea the Stars)	Bouquetot	189
Nirvana du Berlais (Martaline)	Hétraie	185
Bathyrhon (Monsun)	Hétraie	174
Cloth of Stars (Sea the Stars)	Logis	173
Galiway (Galiway)	Colleville	169
Victor Ludorum (Shamardal)	Logis	155
Ectot (Hurricane Run)	Bouquetot	154
Torono (High Chaparral)	Bouquetot	148
Zarak (Dubawi)	Bonneval	147
Romanised (Holy Roman Emperor)	Bouquetot	141



 "like" us on  
**Facebook**

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

## PFERDE

### Verbessert

Der einstige BBAG-Rekordjährling **Sea the Sky** (Sea the Stars) zeigte sich am Montag im französischen Compiègne in einem Classe 3-Rennen über 2400 Meter gegenüber dem enttäuschenden Jahresdebüt deutlich verbessert. Gestüt Ammerlands drei Jahre alte Stute aus dem Stall von Trainer Andre Fabre belegte unweit geschlagen Platz drei. Im vergangenen November hatte sie in Chantilly erfolgreich debütiert, war allerdings beim bislang einzigen Start in diesem Jahr Mitte Juni in Longchamp nur Fünfte geworden.

Das Rennen in Compiègne hatte einige interessante Aspekte. Gewonnen wurde es von Kirsten Rausings Alpenblume (Kendargent), eine Schwester der aktuellen Grand Prix de Saint-Cloud-Siegerin Alpinista (Frankel). Alpenblume wird von Tim Donworth trainiert, einem in Chantilly tätigen Engländer in dessen zweitem Trainerjahr. Zweite hinter Alpenblume wurde Veules (Postponed), eine Tochter der vom Gestüt Ravensberg gezogenen Wiesenlerche (Adlerflug).

### Die Loft-Vorbereitung

Der Transfer des mehrfachen Gr.-Siegers **Loft** (Adlerflug) wird von seiner neuen Umgebung offensichtlich akribisch vorbereitet. Der künftige Co-Trainer JD Hayes kündigte gegenüber australischen Medien an, dass er im kommenden Monat nach Europa reisen werde, um sich mit dem Pferd vertraut zu machen. Der Ittlinger, Gr.-Sieger in Berlin-Hoppegarten und Belmont Park, ist an ein Syndikat um den in Hong Kong ansässigen Edmond Lee und den Großinvestor Ozzie Kheir verkauft worden. Loft soll in der Obhut von Marcel Weiß noch einen Start im Prix Kergorlay (Gr. II) in Deauville absolvieren und dann in der Quarantäne im englischen Newmarket von Trainerin Jane Chapple-Hyam betreut werden.

### ZAHL DER WOCHE

**8,27...**

Pferde liefen durchschnittlich pro Rennen in der ersten Jahreshälfte in Deutschland. Das ist ein leichter Rückgang gegenüber dem Zeitraum 2021, damals waren es 8,59 Starter pro Rennen.

## Wichtig?

W E N N  
S I E D A S  
L E S E N  
K Ö N N E N  
D A N N  
L E S E N  
E S A U C H  
I H R E  
K U N D E N !

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA ...  
**...und in Deutschland.**

Jede Woche  
schicken wir Turf-Times  
an rund 4.000 Entscheider  
der internationalen  
Vollblut-Szene.

**Turf-Times GbR**

Daniel Delius

Telefon: +49 (0) 171 3426048

E-Mail: info@turftimes.de

## Richtig!

## PERSONEN

## Führungsprobleme

Manfred Ostermann wird bei der anstehenden Jahreshauptversammlung der Besitzervereinigung, die für den 29. August in Baden-Baden terminiert ist, nicht mehr zur Wiederwahl als Präsident antreten. 18 Jahre lang hatte er das Amt inne. Vizepräsident Gregor Baum hat sein Amt am 12. Juli niedergelegt. So wird es im Rahmen der „Großen Woche“ zu einer Neubesetzung des Präsidiums kommen.

## Elf Jahre Gefängnis für Doping-Tierarzt

Dr. Seth Fishman, der Veterinär hinter mehreren spektakulären Doping-Fällen in den USA, ist vom U. S. District Court in New York zu einer Gefängnisstrafe von elf Jahren verurteilt worden. Die Richter sahen es als erwiesen an, dass der Tiermediziner aus Florida seit über zwanzig Jahren illegale Substanzen an hunderte von Abnehmern verkauft hat. Darunter waren auch zahlreiche prominente Galoppertrainer. Einer von ihnen, Jorge Navarro, ist bereits im vergangenen Jahr mit einer Haftstrafe von fünf Jahren belegt worden.

## Illustre Besetzung

Die vor einigen Wochen an dieser Stelle angekündigte Teilnahme von „Arc“-Siegreiter Rene Piechulek am diesjährigen Shergar Cup ist jetzt endgültig bestätigt. Die in diesem Jahr am 6. August zum 21. Mal durchgeführte Jockey Challenge im englischen Ascot ist noch einmal aufgewertet worden, da sie jetzt acht Rennen mit einer Gesamtdotierung von 550.000 Pfund umfasst, in jedem Rennen laufen zwölf Pferde.

Vier jeweils vierköpfige Teams treten an, Piechulek startet zusammen mit Frankie Dettori, der Captain ist, Antonio Fresu und dem Spanier Jose-Luis Martinez im Team Europe. Das Ladies team wird von Hollie Doyle angeführt, Christophe Lemaire, der schon seit einigen Jahren nicht mehr in Europa geritten ist, ist Captain vom „Rest of the World“, Jamie Spencer steht dem Team „Great Britain & Ireland“ vor.

## Eddies Neffe

Die Verwandtschaft steht bereits in den Startlöchern: Seit einigen Wochen ist Diego Pedroza, 22, in Dänemark im Sattel aktiv, hat die ersten Ritte absolviert, ist am Stall von Trainer Flemming Vellin beschäftigt. Er ist der Neffe von Eduardo Pedroza, reitet seit 2018 in Panama Rennen, im Jahr darauf war er dort bereits 48mal erfolgreich. Aktuell spricht er ausschließlich Spanisch, was vor rund 25 Jahren bei seinem Onkel nicht anders war – der hat sich in Deutschland durchgesetzt, war Champion und Derby-Sieger.

## Noch nicht im Ruhestand

John Size, 68, mehrfacher Champion-Trainer in Hong Kong wird auch nach seinem 70. Geburtstag dort Pferde betreuen können. Der Hong Kong Jockey Club hat seine diesbezüglichen Regeln geändert. Bis zum 73. Lebensjahr dürfen dort Trainer arbeiten, die mehrere Male den Meistertitel geholt haben, in den vergangenen drei Jahren mindestens mit ihren Pferden viermal in Blacktype-Rennen platziert und stets unter den ersten fünf in der Sieger- und Geldstatistik waren. Will man im Alter von 75plus noch weiter trainieren, werden die Kriterien weiter verschärft. In Hong Kong hegt man Expansionspläne insbesondere in Bezug auf das neue Trainingszentrum Conghua auf dem chinesischen Festland.

## Hong Kong-Finale

Nach 87 Renntagen und 825 Rennen bahnt sich für das Finale der Saison 2022/2023 in Hong Kong eine spannende Auseinandersetzung um den Titel des Jockeychampions an. Vor dem letzten Renntag am Sonntag in Sha Tin liegen die ewigen Rivalen Joao Moreira und Zac Purton mit jeweils 132 Siegen gleichauf. In Purtons Rekord ist ein totes Rennen, bei Moreira waren es zwei, weswegen der Australier bei möglichem Gleichstand laut den dortigen Regularien bevorzugt würde. Beide Jockeys waren bisher jeweils viermal Champion in Hong Kong. Elf Rennen werden am Sonntag in Sha Tin ausgetragen.



## RENNSPORTINDUSTRIE

## England verschärft die Peitschen-Strafen



Tom Scudamore gehört zur Sonderkommission. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

Eine 15köpfige Kommission hat die Überlegungen zur Neuordnung des Peitschengebrauchs in Großbritannien erarbeitet. Es handelt sich zunächst einmal um einen Vorschlag, doch ist davon auszugehen, dass die Empfehlungen spätestens im Herbst umgesetzt werden. Der Kommission gehören u.a. die Jockeys PJ McDonald und Tom Scudamore, die Trainer Henry Daly und John Gosden, der Agent Tom Goff, Journalisten, Funktionäre und Tierschützer an. Die wichtigsten Punkte:

- Die Peitsche darf nur „backhand“ benutzt werden, nicht „forehand“. Dazu gibt es ein aktuelles Video mit PJ McDonald, dem Präsident der Professional Jockey Association (nach ca. 6 Minuten erklärt er „backhand“ und „forehand“: [▶ Klick zum Video](#))
- Erlaubt sind „backhand“ bis zu sieben Peitscheneinsätze in Flach- und acht in Hindernisrennen.
- Disqualifikation bei elf Peitscheneinsätzen in Flach- und zwölf in Hindernisrennen.
- Deutliche Steigerung der Strafen bei zu starken Peitscheneinsätzen. In größeren Rennen sollen die Strafen (Sperrungen und Geldbu-

ßen) höher ausfallen als in Basisrennen.

- Einsetzung einer Kommission, die alle Ritte auswertet und notwendige Entscheidungen trifft, die über die der Rennleitungen hinausgeht.

In mehreren führenden Rennsportländern ist der Peitscheneinsatz eher unzureichend geregelt. So ist etwa in Japan, Hong Kong und Singapur die Anzahl der Einsätze nicht gedeckelt, in den Regeln ist nur vom Verbot des „exzessiven oder übertriebenen“ Gebrauchs die Rede, womit es für die Stewards einen relativ großen Spielraum gibt. In Australien darf die Peitsche bis einhundert Meter vor dem Ziel nur fünfmal eingesetzt werden, im Finish gibt es keine Restriktionen, was oft zu wilden Szenen führt. In den USA ist es von Bundesstaat zu Bundesstaat verschieden, die Majorität hat keine genauen Bestimmungen, doch findet dort inzwischen ein Meinungswechsel statt. In New Jersey und Kalifornien gibt es bereits relativ strikte Regeln, andere Staaten dürften folgen. Frankreich hat ähnliche Regelungen wie Deutschland, doch sind die Strafen dort eher gering.

## RENNBAHNEN

## 21 Renntage 2022/23 in Meydan

Die Saison 2022/2023 in Meydan/Dubai wird am Freitag, 4. November starten. 21 Renntage werden dort veranstaltet, kulminierend am Samstag, 25. März mit dem Renntag rund um den Dubai World Cup (Gr. I). Allein an diesem Tag werden 30,5 Millionen Dollar an Rennpreisen ausgeschüttet. Der Dubai World Cup Carnival mit internationaler Beteiligung beginnt am Freitag, 6. Januar. Im „Carnival“ gibt es 7,5 Millionen Dollar zu verdienen, wobei mehrere Rennen neu ins Programm genommen wurden. Der „Super Saturday“ mit den relevanten Vorbereitungsrennen auf den World Cup Day ist auf den 4. März 2023 terminiert.

**NEW**

BLOODHORSE  WEATHERBYS

# GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY  
UPDATED STALLION STATISTICS

## DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)



**FREE DOWNLOAD**

Download on the App Store

Download for Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND  WEATHERBYS



Fährhof studs Habana, Eduardo Pedroza on board. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning Sandra Scher

**GET**  
Global Equine  
Transport.com

**The English Page is  
presented by GET**  
Click Here to visit [GET.com](http://GET.com)

## Two highlights for Fährhof

The recent Hamburg Derby meeting had five days of racing, including the Group One German Derby, the Group Two Grosser Hansa-Preis, two more group races and two listed races – both traditional races with a long history– as well as a couple of valuable BBAG sales races and a large number of low level handicaps, most of which attracted large fields. With only just over 2,000 horses currently in training in Germany, it was clear that the meetings following on from Hamburg would suffer. Leipzig last Thursday, a rare weekday fixture, had six races, only one of which had more than 6 runners – and that was the worst race on the card with 1,750 euros to the winner.

The following day things were slightly better at Hanover, which staged a well-contested listed race over a mile; it was not restricted to fillies, but fillies took the first two places, with Gestüt Brümmerhof's homebred **Villefranche** (Siyouni) making all the running at a steady pace and ea-

sily holding Newmarket raider Loch Lundie (Sharmardal), who chased her throughout. The winner is trained by Peter Schiergen, whose other runner Sahib's Joy (Soldier Hollow) started favourite but would probably have preferred a stronger pace and finished a well-beaten third.

The main race of the weekend was run the following day at Magdeburg, the state capital of Saxony-Anhalt. The Grosser Preis der Landeshauptstadt Magdeburg, a Group Three over 2050 metres, was in fact the first group race ever run at the Herrenkrug racecourse and had 7 runners. Although the race, previously staged under various different names at Hamburg, was for 3yo's and up, only older horses actually lined up. Schiergen's Lord Charming (Charm Spirit) started favourite, but a filly once again came out of top. Lord Charming led into the straight, but had no answer to the powerful finish of Gestüt Ittlingen's homebred 4yo **India** (Adlerflug) who finally scored by two lengths, with another 4yo filly Alaskasonne (Soldier Hollow) 2 1/4 lengths back in third. This was a thoroughly convincing victory for India, her first group race win after two listed victories, and she looks capable of even better. She was 10th of 16 in last year's Preis der Diana but is clearly hugely improved this season and is 3 from 3 in 2022. She is entered in Baden-Baden's Group Two for

fillies and mares over 2400 metres, and on pedigree should certainly stay that distance.

However the highlights of last weekend, at least in the eyes of this observer, were two maiden races, both won by debutants owned and bred by Gestüt Fährhof; not only that, they are both trained by Andreas Wöhler, were both ridden by Eddie Pedroza and are siblings. In Hanover it was the 3yo colt **Huancayo** (Frankel) who won with the greatest of ease over 2,000 metres. He was held up towards the rear, but once Pedroza made his move, the race was over in a matter of strides. He possibly did not have much to beat here, but the style in which he did so was certainly eye-catching.

Even more impressive was his younger half-sister **Habana** (Kingman), who won over 1300 metres at Cologne. She was the only filly in the small field, and was again held up until the straight was reached, but like her half-brother then put her opponents to the sword in "breathhtaking" style (according to German racing paper the Sport-Welt). The programme for 2yo's in Germany has a very slow start, and this was only the fifth juvenile race of the season. With all due respect, the first four winners did not really fire the imagination, but this one certainly did. She is entered in the Zukunfts-Rennen at Baden-Baden and then the Preis der Winterkönigin, Germany's top race for 2yo fillies, and it will take a really good one to beat her. In fact she could easily turn out to be the top German juvenile of her crop.

The dam of this pair Hargeisa (Speightstown) was also bred by Fährhof and was a top 2yo in 2016, winning the Badener Jugendpreis and the Group Three Premio Passi and she was also placed third in the Prix Robert Papin. However she was rather disappointing at three; after running third in an early classic trial, she was well beaten in her

remaining three starts. However the choice of sires to cover her as a broodmare show that she was well fancied to make the grade in this respect and she has certainly got off to a great start. Huancayo was her first foal, Habana her second; sadly she miscarried when in foal to Sea The Stars, but now has a filly foal by Pinatubo. We remember well the glory days of Fährhof in the 70s and 80s with such superstars as Surumu, Acatenango and the ill-fated Lirung to represent them; things have been a bit quieter in recent years and in 2021 there were apparently only two Fährhof home-bred winners in Germany. However with this pair to represent them, both looking well capable of scoring at black type level (at least), the good times can start rolling again.

Gestüt Fährhof is owned by the Jacobs family, which also owns Maine Chance Farm in South Africa and also for several years owned Newells Park. That highly successful Hertfordshire stud has since been sold, but it is interesting to see that it has a runner this Sunday in Mülheim's listed race for fillies, a trial for the Preis der Diana. Its contestant Yummylicious (Dubawi) is trained by John and Thady Gosden in Newmarket and has the best pedigree in the field, belonging to the highly successful Grimpola family, but the race looks wide open with two raiders also coming from France; almost any of the 12 likely runners could win. However the Gosdens only very rarely have runners in Germany and it can be assumed that they mean business with their Dubawi filly. This weekend also sees the start of the highly popular Bad Harzburg meeting, five days of racing in the Harz mountains resort town which usually attracts big crowds, and with most covid-19 restrictions now lifted in Germany, looks certain to do so again.

David Conolly-Smith

## IMPRESSUM

### Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

### Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die [Anzeigenpreisliste](#) Nr. 2 (01.01.2018)

### Turf-Times online

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)

Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

## POST AUS PRAG

## Slowakisches Derby feiert Jubiläum



Blue Lion startet im Slowakischen Derby. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Wer Lust auf ein paar Tage Urlaub oder einen Sommer-Ausflug hatte, dann waren im osteuropäischen Raum die letzten Tage ein idealer Termin dafür. Nach der Derby-Serie der vergangenen zwei Wochen gab es in Tschechien, Ungarn, Polen und der Slowakei ein ganz rennfrees Wochenende. An diesem Sonntag kommt aber bereits das nächste Highlight, mit dem Slowakischen Derby (2400 m, 40.000 Euro) geht in Bratislava das letzte regionale Rennen um das Blaue Band über die Bühne.

Vor genau 30 Jahren hatte sich Lester Piggott als Erster auf die Siegerliste eingetragen, als er den von Barry Hills trainierten Zimzalabim (Damister) aus dem österreichischen Stall Quo Vadis zu einem Canter-Sieg steuerte. In den ersten zehn Jahren hatte der damalige Direktor der Rennbahn Marián Surda mehrere Weltklasse-Jockeys wie Pat Eddery, Frankie Dettori, Cash Asmussen oder Michael Kinane eingeladen und sorgte somit für gute Werbung für das Rennen. Mit seinem Termin in der Hälfte von Juli entwickelte es sich zu einer Art Revanche-Partie für Derbysieger und andere klassische Stars aus den Nachbarländern. Mit Arvan (Surumu), White Wine (Lagunas), Lonango (Acatenango), Lauf Nach Vorn (Dashing Blade), Saitensohn (Monsun), Muskatsturm (Lecroix), Siberion (Acambaro), Rosenblatt (Dashing Blade), Carmond (Kornado) und Maximool (Mamool) gab es insgesamt zehn deutsche Sieger. Der letzte Erfolg liegt aber bereits zehn Jahre zurück.

Die deutschen Farben sind aber auch diesmal dabei, denn Trainer Jan Korpas hatte den Hopp-egartener Sieger **Blue Lion** (Lucky Lion) nachgenannt. Da der Hengst des Stalles Liegau durchaus

mehr Potenzial als die aktuelle GAG-Marke 69 kg zeigt, haben sollte, besitzt er gute Platzchancen. Korpas selbst hatte das Rennen als Jockey im Jahre 2001 mit dem Wittekindshofer Saitensohn (Monsun) gewonnen und kennt sich mit den lokalen Leistungsverhältnissen gut aus. Für Blue Lion hat er den tschechischen Champion Jan Verner verpflichtet.

Im dreizehnköpfigen Feld kommen reisen zehn Starter aus Tschechien an. Sehr gut ist der Stall Lokotrans des Besitzers Karel Jalový aufgestellt. Trainer Lubos Urbánek schickt den Favoriten Darling In Pink (Outstrip), den Schweizer Derbysieger Hello Hola Hay (Zarak) und den immer besseren Ashat (Shalaa) ins Rennen. Die Röttgener Zucht ist mit dem Sechsten und Siebten aus dem Prager Derby Well Prepared (Protectionist) und Ariolo (Reliable Man) vertreten.

Der vom Gestüt Görlsdorf gezüchtete Goldschatz (Sea The Moon) ist einer von nur zwei (!) einheimischen Pferden auf der Starterliste. Die zweite slowakische Hoffnung ist die Winterkönigin Stratosferic (El Kabeir), in diesem Jahr unter anderem Fünfte aus den 1000 Guineas. Es fehlen nicht nur Pferde aus einheimischer Zucht, sondern zum erstenmal in 30 Jahren wird auch kein slowakischer Jockey in den Sattel steigen.

Martin Cáp, Prag

**Jaah! Kostenlos!**

Abonnieren auch Sie unseren Galopp-Newsletter: [www.galopp-newsletter.de](http://www.galopp-newsletter.de)

**TURF-TIMES**  
Fällt auf.

## VERMISCHTES

### Der innovative Dachverband

Geradezu revolutionäres Verhalten legt der Galopper-Dachverband an den Tag. Ab sofort werden die Vornamen der Jockeys in den einschlägigen Vorlagen ausgeschrieben. Statt „A.Starke“ heißt es also Andrasch Starke. Und auch der Zusatz „Frau“ entfällt ab sofort, bei den Reiterinnen und den Trainern.

### Vierte Runde im Besitzertrainer-Cup

Der vierte von insgesamt sieben Wertungsrenntagen im Besitzertrainer-Cup 2022 findet am Samstag, 16. Juli, in Bad Harzburg statt. Zum Auftakt des fünftägigen Meetings in der Kurstadt am Harz gehen 14 aktive Besitzertrainer des Vereins mit insgesamt 21 Pferden an den Start. In acht der neun Rennen sind sie vertreten.

Nach der Übernahme der Spitzenposition in diesem Wettbewerb beim dritten Wertungsrenntag am 26. Juni in Hamburg hat Anna Schleusner Fruhriep beste Chancen ihre Führung auszubauen. Derzeit hat sie 22 Zähler auf dem Konto. Gleich mit vier Pferden kann sie diesmal punkten. Zudem sind Anna Schleusner-Fruhrieps Verfolger Christian Peterschmitt, Oliver Rudolph und Torsten Reineke (je 10 Punkte) an diesem Tag nicht am Ablauf.

So bietet sich für Armin Weidler (8) die Möglichkeit, sich vom sechsten Platz weiter nach vorne zu arbeiten. Der Vorsitzende des Vereins Deutscher Besitzertrainer sattelt drei Pferde. Zweimal starten Sarah Jane Hellier und Marc Timpelan, die beide aber noch ohne Zähler im Besitzertrainer-Cup 2022 sind.

### Nachklang zum Derby-Meeting

*Im Nachfolgenden eine Pressemitteilung des Galopper-Dachverbandes*

Verantwortliche von Deutscher Galopp e.V. haben sich am heutigen Donnerstag mit Vertretern des Hamburger Renn-Clubs in einem zweistündigen Meeting zu den Vorkommnissen rund um das diesjährige Derbymeeting in Hamburg ausgetauscht.

Neben Dr. Michael Vesper, Dr. Philipp Biermann, Daniel Krüger, Rüdiger Schmanns und Susanne Beyreuther von Deutscher Galopp nahmen Marc Sonnenburg, Geschäftsführer der Besitzervereinigung, und Hans Ludolf Matthiessen, 1. Vorsit-

zender des Hamburger Renn-Clubs, sowie dessen Stellvertreter, Volker Linde, an dem Gespräch teil.

Ziel des Austauschs war es, die Schwachstellen des diesjährigen Derbymeetings klar zu benennen, deren Ursachen herauszufinden sowie Lösungsansätze zu identifizieren und Maßnahmen für notwendige Verbesserungen in die Wege zu leiten.

„Wir hatten einen sehr guten, konstruktiven Austausch“, sagt Daniel Krüger, Geschäftsführer von Deutscher Galopp. „Wir sind zuversichtlich, dass wir es gemeinsam schaffen, im nächsten Jahr ein rundum gelungenes Derbymeeting in Hamburg auf die Beine zu stellen.“

### Wettstar in Bad Harzburg

Wettstar, der bedeutendste Vermittler von Pferdewetten im deutschen Rennsport, offeriert mehrere Sonder-Aktionen zur Rennwoche in Bad Harzburg.

- Am Auftaktwochenende (Samstag, 16. und Sonntag, 17. Juli) gibt es die Wettstar-Bonuspyramide auf der Website wettstar.de. Allen Kunden winkt an diesen beiden Tagen ein Bonus auf alle Dreierwetten in Bad Harzburg ab einem Wetten von 30 €, der am nächsten Tag dem Wettkonto gutgeschrieben wird. Ab sofort können bei Wettstar im Übrigen auch alle Kombinationswetten gespielt werden, die bislang nur vom Buchmacher bekannt waren.
- In allen 2 aus4-Wetten, die über den deutschen Totalisator online auf fun.wettstar.de abgegeben werden, werden an allen Bad Harzburger Renntagen die Quoten um 10 Prozent erhöht.
- Bei der Rennwoche in Bad Harzburg offeriert Wettstar zahlreiche Teamwetten auf Wettstar.de. Ab sofort ist es noch einfacher, sich an dem eigens ausgearbeiteten Tipp unserer Experten zu beteiligen, die sich mit den wichtigsten Wettrennen im deutschen und internationalen Galopp- und Trabrennsport eingehend beschäftigen.
- Wettschule Bad Harzburg: An allen fünf Renntagen ist die Wettstar-Wettschule die Anlaufstelle für alle Besucher auf der Rennbahn in Bad Harzburg. Hier bekommen Neueinsteiger wertvolle Informationen, wie man beim Pferdewetten gewinnen kann. Beim Glücksrad locken tolle Gewinne.
- Pünktlich zur Rennwoche in Bad Harzburg erwartet Sie in unserem Wettstar-Bonusshop ein neuer Artikel – Grußkarten von der Rennbahn Bad Harzburg. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie einfach mal rein.

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Miss Take** (2018), St. v. **Pastorius** – Miss Mala, Zü.: **Gestüt Höny-Hof**  
 Siegerin am 6. Juli in Longchamp/Frankreich, Hcap, 2250m, €9.500

**Wake Gold** (2015), St., v. **Sepoy** – Walayta, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**  
 Siegerin am 9. Juli in Neapel/Italien, 1000m, €3.000



**Good Earth** (2017), W., v. **Acclamation** – Madhaten, Zü.: **Stall Parthenaue**  
 Sieger am 10. Juli in York/Großbr., Hcap, 1200m, ca. €12.500

**Mucuna** (2019), St., v. **Guiliani** – Monaway, Zü.: **Wilhelm Bischoff**  
 Siegerin am 10. Juli in Stratford/Großbr., Hürdenr., 3300m, ca. €4.700  
 Ein Angebot der **BBAG-Herbstauktion 2020** und der **Frühjahrs-Auktion 2021**

**Aspen Colorado** (2018), W., v. **Sea the Moon** – Aspen Royal, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**  
 Sieger am 11. Juli in Donald/Australien, Hcap, 1620m, ca. €9.220

**BBAG-Jährlingsauktion 2019**, €120.000 an **Spicer Thoroughbreds/Bahen Bloodstock**



**Wheelie** (2018), St., v. **Australia** – Walzerkoenigin, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**  
 Siegerin am 11. Juli in Compiègne/Frankreich, 2400m, €13.500

**Zippy Power** (2019), St., v. **Protectionist** – Zip-pity Do Da, Zü.: **Power Thoroughbreds Germany**  
 Siegerin am 12. Juli in Gunnedah/Australien, 2050m, ca. €8.600

**BBAG-Jährlingsauktion 2020**, €75.000 an **Australian Bloodstock**

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### HELMET

**Resortman** (2017), Dritter am 9. Juli in Belmont/Australien, Beaufine Stakes (LR), 1000m

**Jolly Ruler** (2018), Sieger am 10. Juli in Sha Tin/Hong Kong, 1200m (Sand)

**Geraldine's Jewel** (2017), Siegerin am 11. Juli in Donald/Australien, 1200m

### RED JAZZ

**Rosie Rock** (2018), Siegerin am 13. Juli in Killarney/Irland, 1600m

### RELIABLE MAN

**Cartage Tun** (2019), Sieger am 18. Juni in Settat/Marokko, 1900m

**Renaissance Woman** (2019), Siegerin am 9. Juli in Wyong/Australien, 1300m

**Reliable Star** (2017), Siegerin am 9. Juli in Belmont/Australien, 2200m

**Nathan Success** (2017), Sieger am 9. Juli in Taipa/Macau, 1500m

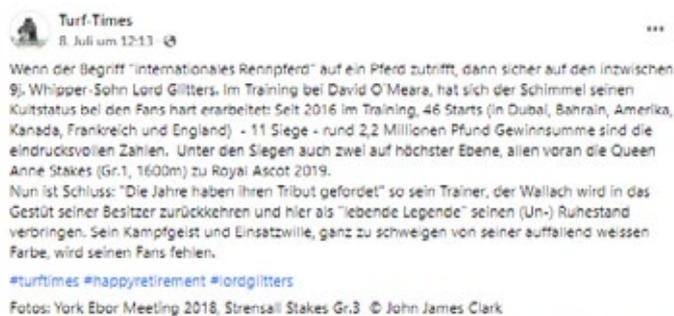
**Grinzinger Star** (2015), Sieger am 10. Juli in Port Augusta/Australien, 2300m

**The Milkman** (2018), Sieger am 13. Juli in Warwick Farm/Australien, 2140m

### SOLDIER HOLLOW

**Soldier Blue** (2014), Sieger am 12. Juli in Bro Park/Schweden, 1400m

## FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE



RENNVORSCHAU NATIONAL

Mülheim, 17. Juli

**BBAG Diana Trial**  
 Listenrennen, 25.000 €  
 Für 3-jährige Stuten., Distanz: 2000m

**RACEBETS**

**DAS RENNEN DER WOCHE**

**FESTKURS SICHERN** >

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Jockey/  
 Box Farbe, Abstammung, Formen

1 <sup>12</sup> **Barina**, 58 kg **Sibylle Vogt**  
**Gestüt Ammerland / Peter Schiergen**  
 2019, 3j., b. St. v. Gleneagles - Biscaya Bay (Dan-  
 sili)  
 8-6-3-1 **180:10**

2 <sup>11</sup> **La Estrellita**, 58 kg **Maxim Pecheur**  
**El Sur Racing / Michael Figge**  
 2019, 3j., b. St. v. Churchill - La Merced (Tiger  
 Hill)  
 9-3-2-3-2-1 **160:10**

3 <sup>10</sup> **Abhayaa**, 56.5 kg **Eddy Hardouin**  
**Natalie Steinmann / Carina Fey/FR**  
 2019, 3j., b. St. v. Australia - Navajo Moon (Dane-  
 hill)  
 7-1 **60:10**

4 <sup>8</sup> **Ad Astra**, 56.5 kg **Marco Casamento**  
**Dr. Christoph Berglar / Waldemar Hickst**  
 2019, 3j., b. St. v. Protectionist - Amabelle (Dan-  
 ehill)  
 7-1 **60:10**

5 <sup>9</sup> **Green Dream**, 56.5 kg **Alexander Pietsch**  
**Stall tmb / Jean-Pierre Carvalho**  
 2019, 3j., F. St. v. Mastercraftsman - Gambissara  
 (Adlerflug)  
 1-7 **260:10**

6 <sup>2</sup> **Iglesia**, 56.5 kg **Andrasch Starke**  
**Gestüt Schlenderhan / Markus Klug**  
 2019, 3j., b. St. v. Guiliani - Iberian Sundance  
 (Wiener Walzer)  
 2-1-2-3 **160:10**

7 <sup>1</sup> **Lively**, 56.5 kg **Martin Seidl**  
**Gestüt Ittlingen / Markus Klug**  
 2019, 3j., F. St. v. Adlerflug - Landia (Acatenango)  
 8-1-4 **160:10**

8 <sup>6</sup> **Narmada**, 56.5 kg **René Piechulek**  
**Gestüt Brümmerhof / Marcel Weiß**  
 2019, 3j., b. St. v. Adlerflug - Namera (Areion)  
 2-1-2 **32,5:10**

9 <sup>4</sup> **Once**, 56.5 kg **Bayarsaikhan Ganbat**  
**Anne-Marie Hayes / Fabrice Chappet**  
 2019, 3j., b. St. v. Tamayuz - Bikini Babe (Montjeu)  
 5-4-7-1-2-3-3 **150:10**

10 <sup>3</sup> **Salve le Meer**, 56.5 kg **Adrie de Vries**  
**Gestüt Höny-Hof / Jean-Pierre Carvalho**  
 2019, 3j., F. St. v. Le Havre - Salve Haya (Peintre  
 Celebre)  
 1-3-6 **150:10**

11 <sup>5</sup> **Valpolicella**, 56.5 kg **Michael Cadeddu**  
**Sven Tropartz / Henk Grewe**  
 2019, 3j., b. St. v. Amaron - Very Nice (Dashing  
 Blade)  
 7-2-7-1-2-3 **150:10**

12 <sup>7</sup> **Yummylicious**, 56.5 kg **Eduardo Pedroza**  
**Newsells Park Stud Ltd. / John & Thady Gosden**  
 2019, 3j., b. St. v. Dubawi - Yummy Mummy  
 (Montjeu)  
 4-1-2-4-2-3-6 **75:10**

**RACEBETS** **LANGZEITKURS SICHERN** >

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Irish Oaks voraus

Samstag, 16. Juli  
 Curragh/IRE



Emily Upjohn, hier bei der Morgenarbeit in Newmarket, wird in den Oaks favorisiert. www.galopfoto.de - John James Clark

Irish Oaks - Gr. I, 500.000 €, 3 jährige Stuten, 2400 m

**RACEBETS** **LANGZEITKURS SICHERN** >

Sapphire Stakes - Gr. II, 120.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

Anglesey Stakes - Gr. III, 55.000 €, 2 jährige Pferde, 1250 m

**Newbury/GB**

Hackwood Stakes – Gr. III, 95.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m

**RACEBETS**

**LANGZEITKURS SICHERN >**

**Saint-Cloud/FR**

Prix Eugene Adam – Gr. II, 130.000 €, 3 jährige Pferde, 2000 m

**Sonntag, 17. Juli**

**Chantilly/FR**

Prix Robert Papin – Gr. II, 130.000 €, 2 jährige Pferde, 1100 m

Prix Chloé – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Stuten, 1800 m

Prix Messidor – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

**Curragh/IRE**

Minstrel Stakes – Gr. II, 120.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

Kilboy Estate Stakes – Gr. II, 120.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1800 m

**Mittwoch, 20. Juli**

**Vichy/FR**

Grand Prix de Vichy – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

mit **Quest the Moon**, Tr.: **Sarah Steinberg**

**Donnerstag, 21. Juli**

**Leopardstown/IRE**

Silver Flash Stakes – Gr. III, 50.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

Tyros Stakes – Gr. III, 50.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

**Jaaa! Kostenlos!**

Abonnieren auch Sie unseren Galopp-Newsletter: [www.galopp-newsletter.de](http://www.galopp-newsletter.de)



**JA, ICH WILL!**

**...schon VOR der BBAG-Jährlingsauktion auf IHR Angebot aufmerksam werden!**

